

TARMSTEDTER

magazin

Ausgabe 82
Herbst 2026



Dreikampf ums Rathaus



Gelungener Neustart –
der Landarztpraxis Wilstedt

S. 16



Wer macht das Rennen?
Bewerber stellen sich unseren Fragen

ab S. 4



„Rockwark“ präsentiert
neuen plattdeutschen Song

S. 38

Die besten Seiten der Samtgemeinde Tarmstedt

umgarnt

Unsere Leistungen werden Sie fesseln!

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!
Daher „umgarnen“ wir Sie mit:

- » einer großen, modischen Brillenvielfalt
- » umfassender Augen-Gesundheitsvorsorge
- » modernster Messtechnologie
- » perfekt auf Sie abgestimmten Brillenglas-Empfehlungen
- » individueller Kontaktlinsenberatung
- » und vielem mehr

Wir vereinbaren gerne
einen Beratungstermin mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie!



HAPPY KIDS

- Marken-Kinderbrille schon ab 10€* / Monat
- superentspiegelte Gläser
- kostenlose Reparatur
- kostenloser Ersatz bei Stärkenänderung

* bis sph + 6, cyl +2 dpt, bei einer Laufzeit von 24 Monaten – insgesamt ab 240 €

brillen volkersen
Gutes Sehen in Tarmstedt!



Bitte vereinbaren Sie
einen Termin!

Brillen Volkersen GmbH

Wilstedter Straße 12
27412 Tarmstedt
Telefon 04283 608 62 62
info@brillen-volkersen.de
www.brillen-volkersen.de

Beratung & Service

Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen



Titelfoto und Text: Klaus Struckmeyer

Anna, Jan und Trina sind wie immer im regen Gedankenaustausch vertieft und man könnte darauf wetten, dass im Moment die Wahl das bevorzugte Gesprächsthema ist. Wir werden nie erfahren, wie die Drei sich entscheiden würden.

Fakt ist:

Am Sonntag, dem 13. September wird gewählt, und von unserem Wahlrecht sollten wir möglichst alle Gebrauch machen.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist recht selten, dass unser vierteljährlich erscheinendes Magazin ein brandaktuelles Thema aufgreifen kann. Aber ausgerechnet an diesem Wochenende, genauer gesagt am Sonntag, 13. 09., stehen die Kommunalwahlen an und damit auch die Entscheidung, wer für die nächsten 8 Jahre als Samtgemeinde-Bürgermeister ins Tarmstedter Rathaus einzieht. Um die drei Bewerber für diese Aufgabe nochmal etwas näher kennenzulernen, haben wir sie darum gebeten, unseren Fragen-Katalog zu beantworten. Das Resultat ist auf den Seiten 4 bis 11 nachzulesen.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Wochenende ist das Dressur- und Springturnier des Reitvereins Tarmstedt am 12. und 13. 09. mit einem umfangreichen und bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie (S. 47), und auch bei den Segelfliegern in Westertimke lässt sich am Sonntag zum Tag der offenen Tür, der alle 2 Jahre stattfindet, von 11 bis 18 Uhr Interessantes erfahren und eine Menge erleben.

Auch wenn im Herbst noch weitere Festivitäten anstehen, kann man es zwischendurch auch mal etwas ruhiger angehen lassen und die restlichen schönen Sonnentage für Spaziergänge und Fahrradtouren nutzen. Vor allem, wenn die Zeit der Laubfärbung beginnt und sich in einer bunten Farbenpracht entfaltet. Allerdings sollte man sich auch die Zeit nehmen, eine



„To do-Liste“ für den Garten und sonstige Arbeiten anzufertigen. Dann hat man einen guten Überblick und kann sich alles je nach Witterung und Laune einteilen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst

Klaus Struckmeyer

Der Souverän entscheidet

Rund 9.400 Bürger der Samtgemeinde zu Kommunalwahlen aufgerufen

Tarmstedt. Die Kommunalwahlen stehen an – und damit die Entscheidung, welche Männer und Frauen die Interessen der Bevölkerung in der kommenden Wahlperiode vertreten sollen. Wenn die Wahllokale am Wahltag um 18 Uhr geschlossen werden und die Stimmen ausgezählt sind, wird auch in der Samtgemeinde Tarmstedt und den acht Mitgliedsgemeinden feststehen, wer Platz im Samtgemeinderat und den acht Gemeinderäten in Breddorf, Bülstedt, Hepstedt, Kirchtimke, Tarmstedt, Vorwerk, Westertimke und Wilstedt einnimmt. Im Mittelpunkt steht vor allem das Votum um den Posten des hauptamtlichen Samtgemeindebürgermeisters. Zur Wahl treten am Sonntag, 13. September, der parteilose Amtsinhaber Oliver Moje, die CDU-Kandidatin Wiebke Scheidl und der

parteilose Dirk Gröffel an. Entschieden wird in den Wahlgängen zudem über die Zusammensetzung des Rotenburger Kreistags und das Amt des Landrats. Aufgerufen sind in der Samtgemeinde rund 9.400 Wahlberechtigte.

Die Wählerinnen und Wähler können ihre Kreuze auf den Wahlzetteln persönlich in den Wahllokalen machen oder ihr Votum per Briefwahl abgeben. Wahllokale sind in insgesamt 13 Gemeinden und Ortschaften eingerichtet. Wie die Wahlausschüsse unter Vorsitz von Katrin Alpers festgestellt haben, sind rund 120 Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl zugelassen. Gerechnet wird mit einer Zunahme der Briefwähler. Vor fünf Jahren, im Wahljahr 2021, lag deren Zahl bei rund 1.800, beim anstehenden

Urnenengang rechnen die Verantwortlichen mit rund 2.000 Briefwählern. Ausgezählt werden die Stimmen in der folgenden Reihenfolge: zuerst die Landratswahl, dann die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters, danach die Wahlen zum Kreistag. Im Anschluss folgen die Gemeinderäte, bevor feststeht, wer in den Tarmstedter Samtgemeinderat einzieht. Die Auszählung der Stimmen erfolgt in den jeweiligen Wahllokalen, die Briefwahlen werden im Tarmstedter Rathaus ausgezählt. Die Auszählungen sind öffentlich.

Infos zur Wahl auch im Internet unter der Adresse www.tarmstedt.de

Text: Klaus Göckeritz

Wahlen zum Samtgemeindebürgermeister

Amtsinhaber Oliver Moje setzt auf Erfahrung und Authentizität



Oliver Moje, Kirchtimke, 55 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, tritt als parteiloser Amtsinhaber an.

Wo setzen Sie im Bereich Schulen/Kitas konkrete Schwerpunkte, und wie stellen Sie sich eine gute Betreuung vor?

In den Kindergärten, die – im Gegensatz zu den Schulen – bei uns in der Trägerschaft der Gemeinden und nicht der Samtgemeinde liegen. Das Betreuungsangebot ist deutlich ausgebaut, Krippen sind eingeführt und Öffnungszeiten erweitert worden. Gleiches gilt für die Einführung der Ganztagsgrundschule zu diesem Schuljahr. Als Samtgemeinde sind wir für die räumlichen Voraussetzungen zuständig und haben den Anbau an die Grundschule Tarmstedt fertigge-

stellt. Die Organisation des Ganztages liegt wiederum in der Verantwortung des Landes. Die Samtgemeinde unterstützt die Einführung mit der Finanzierung zusätzlichen Personals. Ich bin überzeugt, dass wir bei der Betreuung von Kindern auf einem guten Weg sind.

Gewerbe: Mit welchen Maßnahmen wollen Sie neue Unternehmen gewinnen und bestehende Betriebe stärken?

Die Samtgemeinde hat keine Gewerbeflächen, daher ist auch das eine Aufgabe der Gemeinden und ein Samtgemeindebürgermeister kann „nur“ unterstützend und beratend tätig sein – so es denn gewünscht ist. Als Tarmstedter Gemeindevizektor habe ich bei einigen Vermittlungen zwischen Gewerbe-Interessenten

und Immobilien-/Grundstücksbesitzern fungiert, wie zum Beispiel der Apotheke. Außerdem bin ich in regelmäßigem Austausch mit der hiesigen Werbe-Interessengemeinschaft. Und dann ist da natürlich noch die Vermarktung des neuen Tarmstedter Gewerbegebietes, die ich seit der Fertigstellung eng begleite.

Welche freiwilligen Leistungen würden Sie im Notfall kürzen und welche unbedingt erhalten?

Da immer wieder behauptet wird, „der Moje will das Ummelbad schließen“, passt diese Frage recht gut. Als Samtgemeindebürgermeister bin ich nur 1 von 27 stimmberechtigten Mitgliedern des Samtgemeinderates. Die Mehrheit dieser Personen entscheidet, wo wir ggf. kürzen. Bezüglich der langfristigen Finanzierbarkeit unserer freiwilligen Leistungen setze ich auf die Einnahmen aus den Akzeptanzabgaben der Erneuerbaren Energien.

Wo sehen Sie das größte Potenzial für eine noch engere Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden?

Ich habe die Taktung der Bürgermeisterdienstbesprechung erhöht, so dass wir in stetem und konstruktivem Austausch sind. Da die Samtgemeinde im Grunde eine Solidargemeinschaft ist, knistert es

ab und an ein wenig, wenn es um „das liebe Geld“ geht. Während der Samtgemeinderat das Wohl von allen 11.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Blick behalten soll, liegt der Fokus der Gemeinderäte primär auf dem der eigenen Ortschaft(en). Eine enge Kooperation strebe ich insbesondere bei der Beteiligung an Erneuerbare-Energie-Projekten an. Das ist nach einem neuen Erlass der Landesregierung jetzt endlich auch gemeinsam möglich. Davon können wir alle nur profitieren.

Wie reagiert die Samtgemeinde auf den demografischen Wandel, insbesondere beim Thema seniorenrechtliches Wohnen?

Ich persönlich nehme, so oft es mir zeitlich möglich ist, an den Sitzungen des Seniorenbeirates teil, wo darüber regelmäßig gesprochen wird. Die Umnutzung älterer großer Gebäude oder Hofstellen, die oftmals nur noch von wenigen Menschen bewohnt werden, ist in allen Dörfern ein wichtiges Thema. Grundsätzlich liegt aber auch dabei der Fokus wieder eher bei den Gemeinden.

Haben Sie einen konkreten Plan zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums?

Auf Landkreisebene wird derzeit die Schaffung einer Wohnungsbaugesellschaft diskutiert. Als Hauptverwaltungsbeamte haben wir dem Landrat dafür unsere Unterstützung zugesichert. Die Samtgemeinde würde dort organisatorisch als Mittler zwischen dem Landkreis und den Gemeinden fungieren. Während der Kreis gemeinsam mit Banken und Sparkassen Geld zur Verfügung stellen will, würden die Gemeinden geeignete Grundstücke zur Verfügung stellen. Dieses Modell läuft in anderen Regionen teilweise schon seit Jahrzehnten sehr erfolgreich.

Wie wollen Sie die Bürgerinnen und Bürger, speziell die Jugend, in die politischen Entscheidungen einbeziehen?

Im Rahmen des LEADER-Prozesses habe ich gemeinsam mit unserem Schulamtsleiter mehrfach an der KGS die Wünsche und Vorschläge der Schülervertretung gesammelt. Manche Dinge sind umgesetzt – etwa die Anschaffung von Wasserspendern in der Schule oder der Mehrgenerationenplatz am Tarmstedter Sportplatz. Anderes, wie die Reaktivierung einer Bahnverbindung nach Hamburg, ist an die betreffenden Kommunen weitergeleitet worden. Möglich wäre



Otersen
IMMOBILIEN

**WIR LIEBEN
IMMOBILIEN.**

*Ihr Immobilienmakler
aus Grasberg für die Region*



28879 Grasberg | Huxfelder Str. 32
Tel. 04208 9194461
www.otersen-immobilien.de

auch, den einst vorhandenen Jugendrat zu „reanimieren“. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich aktiv an der Kommunal-/Politik einbringen, indem sie an Ratssitzungen teilnehmen, oder sich mit Vorschlägen und Fragen beteiligen. Die Entscheidung liegt letztlich bei den gewählten Volksvertretern, in unserem Fall bei den Räten. Das ist auch gut so, denn wenn man zu jedem Thema erst eine vollständige Bürgerbefragung machen müsste, würde das alle Prozesse extrem verzögern.

Welche regionalen Klimaschutzprojekte wollen Sie federführend voranbringen?

Wichtigstes Projekt der kommenden Wahlperiode wird der bei uns geplante und durch Landesgesetze festgelegte Ausbau der Erneuerbaren Energien. Diesen vernünftig so zu gestalten, dass der Strom zuverlässig abtransportiert werden kann und ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung uns hier vor Ort zugute kommt ist ein wesentliches Ziel meiner kommenden Amtszeit.

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für Sie und an welchen Stellen lässt sich das Thema forcieren?

2022 haben wir ein Ratsinformationssystem eingeführt, über das alle Einladungen und Protokolle sämtlicher öffentlichen Sitzungen auf der Homepage der Samtgemeinde abrufbar sind. 2023 wurde dort zudem das „Online-Rathaus“ in Betrieb genommen. Damit können viele unserer Dienstleistungen bequem von zu Hause aus erledigt werden. Aktuell liegen wir in den letzten Zügen zur Neugestaltung der Samtgemeinde-Homepage und arbeiten intern weiter daran, viele Verwaltungsvorgänge technisch zu vereinfachen. Eine verstärkte Rolle wird dabei sicherlich Künstliche Intelligenz einnehmen, wobei wir dabei aber immer darauf achten müssen, dass wir das auf nationaler oder europäischer Ebene lösen und es nicht nur in die Hand amerikanischer Konzerne legen.

Welche konkreten Pläne verfolgen Sie, um den ÖPNV zwischen den Dörfern zu verbessern?

Wir haben die Linie 630 zur landesbe-

deutschen Buslinie hochgestuft und damit dort die Zahl der Verbindungen noch einmal erhöht, außerdem gibt es in Kooperation mit dem Landkreis das Anrufsammeltaxi (ASTROW), das Querverbindungen über ansonsten schlecht erschlossene Dörfer bis hin zum Bahnhof in Ottersberg ergänzt. Der Flyer dazu kann auf der Samtgemeinde-Homepage heruntergeladen werden. Die Fahrpläne sind aber auch in der Fahrplaner-App der EVB enthalten.

Wie sieht bürgernahe, transparente und faire Kommunalpolitik für Sie aus?

So wie ich sie praktiziere: Parteilos, als Bindeglied zwischen den Fraktionen und mit guten, gemeinsam erreichten Ergebnissen. Durch ehrliche Kommunikation – auch wenn man sich dadurch nicht immer beliebt macht. Gerade bei Themen wie der Photovoltaik, den Freibädern oder auch auf Gemeindeebene, etwa beim Weidedamm, kochen die Emotionen derer, die mit der Mehrheitsentscheidung hadern, dann bei Ratssitzungen oder auf SocialMedia auch schon einmal hoch. Dafür habe ich durchaus Verständnis, solange es im respektvollen, sachlichen Rahmen bleibt und nicht persönlich wird.

Welche persönlichen Qualifikationen und Erfahrungen bringen Sie für die Aufgabe mit? Wo sehen Sie ihre Stärken?

Da ich seit 2021 der Amtsinhaber bin, ist meine Qualifikation zunächst einmal meine fünfjährige Erfahrung als Verwaltungschef. Ich bin überall im Thema und brauche daher keine Einarbeitungszeit. Meine Stärke ist definitiv meine Authentizität. Ich bin in Wilstedt aufgewachsen und arbeite seit mehr als drei Jahrzehnten in der Samtgemeinde Tarmstedt im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Erst als Journalist und nun als Samtgemeindebürgermeister. Bei mir ist das Wort „Berufung“ mehr als eine leere Worthülse.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Tatsächlich Journalist. Ich habe schon als Zehnjähriger an der elektrischen Schreibmaschine meiner Eltern eine Zeitung für meine Freunde gemacht und als Neuntklässler an der KGS 1986 eine Schülerzeitung, den „Underground“, gegründet.

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz.

Stau vor der Waschanlage



... denn auf Regen folgt auch Sonnenschein!



Tankstelle Tarmstedt

Familie Willenbrock

☎ 0 42 83 / 891-10

Wahlen zur Samtgemeindebürgermeisterin

Wiebke Scheidl: Eine Frau strebt ins Tarmstedter Rathaus



Wiebke Scheidl, Tarmstedt, 40 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, beschäftigt beim Landkreis Rotenburg, tritt für die CDU an.

Wo setzen Sie im Bereich Schulen und Kitas konkrete Schwerpunkte, und wie stellen Sie sich eine gute Betreuung vor?

Mein Blick richtet sich auf den gesamten Bildungsweg. Kitas sind Orte frühkindlicher Bildung und ich möchte die Gemeinden bei ihren Herausforderungen stärker unterstützen. Den jetzigen Start des Ganztags habe ich von Anfang an begleitet. Nun muss er gelebt, evaluiert und an die Bedarfe angepasst werden. Die ho-

hen Anmeldezahlen zeigen, wie sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch im ländlichen Raum verändert. Die Oberstufe ist ein zentraler Standortfaktor. Die Chancen der Oberstufenreform müssen wir nutzen. Inklusion muss von Anfang an mitgedacht werden.

Gewerbe: Mit welchen Maßnahmen wollen Sie neue Unternehmen gewinnen und bestehende Betriebe stärken?

Wirtschaftsförderung beginnt bei den Unternehmen, die bereits vor Ort sind: mit kurzen Wegen und kontinuierlichem Austausch. Die Idee eines Wirtschaftsbeirates habe ich dankend aufgenommen und möchte sie in meiner Amtszeit umsetzen. Warum sollten wir nicht die Expertise unserer Unternehmen nutzen? Gleichzeitig müssen wir die Potenziale unserer Gewerbeflächen stärker nutzen und Unternehmen proaktiv begleiten. Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien gewinnen wir einen weiteren Standortfaktor. Unser Anspruch muss sein, die erzeugte Energie auch vor Ort zu nutzen und zu speichern.

Welche freiwilligen Leistungen würden Sie im Notfall kürzen und welche unbedingt erhalten?

Pauschale Streichlisten freiwilliger Leistungen halte ich für falsch. Freibäder, Vereinsförderung, Kultur, Jugendangebote und Ehrenamt tragen erheblich zur Le-

bensqualität bei. In einer finanziellen Notlage müsste jede Ausgabe nach Wirkung, Kosten und Alternativen geprüft werden. Gleichzeitig müssen wir Fördermöglichkeiten konsequenter nutzen. Auch wenn ich die Förderkulissee für viel zu groß und unübersichtlich halte, bietet sie Chancen. Gerade freiwillige Angebote gehören zu den weichen Standortfaktoren, die unsere Samtgemeinde lebenswert machen.

Wo sehen Sie das größte Potenzial für eine noch engere Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden?

Einer meiner Schwerpunkte ist „Mehr Wir“ in unserer Samtgemeinde. Dafür brauchen wir gegenseitiges Verständnis und kontinuierlichen Austausch. Ich werde regelmäßig in den Räten präsent sein und mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung im Gespräch bleiben. So können Missverständnisse verhindert und Themen direkt angesprochen werden. Samtgemeindeübergreifende Plattformen für Landwirtschaft, Handwerk, Einzelhandel, Gastronomie und Tourismus ermöglichen eine stärkere Nutzung von Wissen und Erfahrung. Auch mit unseren Nachbarkommunen brauchen wir eine engere Verzahnung, da Herausforderungen an Grenzen nicht haltmachen.

Wie reagiert die Samtgemeinde auf den demografischen Wandel, insbesondere beim Thema seniorengerechtes Wohnen?



Lust auf Urlaub in den Bergen?

Unser in 2011 neu erbautes komfortables Ferienhaus mit 2 großzügig gestalteten Wohnungen bietet Platz für bis zu 16 Personen.

Es liegt inmitten der wunderschönen Bergwelt der Kärntner Alpen, in Kötschach-Mauthen/Österreich.

Weitere Infos:

Mario u. Katrin Börsdamm

Telefon: +49 (0)42 89 - 92 50 92

Telefax: +49 (0)42 89 - 92 60 75



www.ferienhaus-boersdamm.de

Wir müssen auf eine älter werdende Gesellschaft reagieren. Dafür brauchen wir soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, damit junge Menschen nach Ausbildung oder Studium hierbleiben oder gerne zurückkommen. Neue Wohnformen und ein Mehrgenerationenprojekt verbinden Generationen und schaffen Begegnungsorte. Der Verlust des ambulanten Pflegedienstes war ein Verlust. Positive Beispiele wie der Sonnenhof in Breddorf und die Landarztpraxis in Wilstedt zeigen, was durch starke Partner und gute Zusammenarbeit entstehen kann. Die Samtgemeinde sehe ich in einer vernetzenden und antreibenden Rolle.

Haben Sie einen konkreten Plan zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums?

Der Wohnungsmarkt in unserer Samtgemeinde ist angespannt. Das zeigen die vielen Suchanzeigen. Einem Mangel an Wohnraum können wir nur mit zusätzlichem und passendem Wohnraum begegnen. Die Samtgemeinde wird nicht selbst flächendeckend Wohnungen bauen. Sie

muss gemeinsam mit den Gemeinden und Investoren die Rahmenbedingungen schaffen. Wir brauchen kleinere bezahlbare Wohnungen, aber auch barrierefreien Wohnraum und Wohnraum für Familien. Dazu möchte ich neue Modelle stärker in den Blick nehmen, Investoren ansprechen und aktiv begleiten. Natürlich müssen auch Ortsbild, Landschaft und Interessen der Anwohner berücksichtigt werden.

Wie wollen Sie die Bürgerinnen und Bürger, speziell die Jugend, in politische Entscheidungen einbeziehen?

Damit habe ich bereits aktiv begonnen. Aus meiner langjährigen Elternarbeit weiß ich, dass Jugendliche klar formulieren können, was sie brauchen, und kompromissfähig sind. Gerade bei Themen wie Handyregelungen oder iPad Nutzung habe ich erlebt: Sie wollen verstehen, warum Entscheidungen getroffen werden und mitwirken. Diese Erfahrungen möchte ich auf die Samtgemeinde übertragen und mit einem halbjährlichen Jugendforum starten. Jugendliche sollen

ihre Ideen einbringen und gemeinsam mit Politik und Verwaltung konkrete Projekte entwickeln. Perspektivisch halte ich auch ein Jugendparlament für sinnvoll.

Welche regionalen Klimaschutzprojekte wollen Sie federführend voranbringen?

Mit der Klimaschutzmanagerin hat die Samtgemeinde eine wichtige Grundlage geschaffen. Jetzt braucht es klare Prioritäten und konkrete Projekte gemeinsam mit den Gemeinden. Mit einer Bestandsaufnahme können Maßnahmen nach Klimawirkung, Kosten, Fördermöglichkeiten und Machbarkeit priorisiert werden. Gleichzeitig müssen wir die hier erzeugte Energie vor Ort nutzen, speichern und regionale Wertschöpfung schaffen. Dazu gehören eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur und Carsharing. Klimafolgenanpassung wird mindestens genauso wichtig sein. Starkregen, Hochwasservorsorge, Wasserrückhaltung, Trockenheit und Hitze müssen mitgedacht werden.

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für Sie und an welchen Stellen lässt sich das Thema forcieren?

Priorität hat für mich die Erneuerung der Homepage der Samtgemeinde. Sie muss endlich umgesetzt, übersichtlich und barrierefrei sein. Auch interne Verwaltungsabläufe müssen weiter digitalisiert und Medienbrüche abgebaut werden. Den klassischen Aktenordner möchte ich weitgehend in den Keller verbannen. Digitalisierung bedeutet auch, dass bereits Vorhandenes konsequent genutzt wird. Digitale Verwaltungsleistungen müssen stärker nach außen getragen und verständlich gemacht werden. Eine flächendeckende Glasfaserversorgung gehört ebenso dazu und ist ein wichtiger Standortfaktor für unsere Bevölkerung, Landwirtschaft und Wirtschaft.

Welche konkreten Pläne verfolgen Sie, um den ÖPNV zwischen den Dörfern zu verbessern?

Mobilität ist im ländlichen Raum Voraussetzung für Teilhabe und seit Jahren ein Dauerbrenner. Es stellt sich die Frage, warum sich so wenig verändert. Nicht

Bayerische Wochen

in der Timker Landfleischerei



Am 18.09. u. 25.09.2026
gibt es bei mir kesselfrische
Weißwurst, heißen Leberkäse
und knusprige Haxen. Außerdem
noch weitere Spezialitäten vom
bayerischen Metzgermeister.



**Mehr Informationen
bei WhatsApp
unter der Nummer:
0160-91603839**



**Timker
Landfleischerei**



NEULAND

Hauptstraße 23 · 27412 Kirchtimke · Telefon 04289-216
Öffnungszeiten: Freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr

jede Verbindung lässt sich mit klassischen Buslinien abdecken. Bestehende Angebote wie das Anruf-Sammeltaxi müssen stärker in den Blick genommen, bekannter gemacht und Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden. Barrierefreie Haltestellen und verständliche Informationen gehören ebenso dazu. Gleichzeitig müssen wir ÖPNV, Radwege, Carsharing und weitere flexible Mobilitätsangebote stärker zusammendenken. Gerade im ländlichen Raum brauchen wir dabei auch neue und flexible Lösungen. Denn Mobilität ist auch ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz.

Wie sieht bürgernahe, transparente und faire Kommunalpolitik für Sie aus?

Bürgernähe bedeutet für mich nicht nur eine offene Rathaustür. Ich möchte dort sein, wo die Menschen sind, zuhören, Entscheidungen verständlich erklären und auch sagen, wenn etwas nicht möglich ist. Dazu gehören für mich regelmäßige Bürgersprechstunden und

Austauschrunden, aber auch die Präsenz in den Mitgliedsgemeinden. Ich möchte regelmäßig an den Ratssitzungen unserer Mitgliedsgemeinden teilnehmen und den direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung suchen. Transparenz beginnt mit frühzeitiger Information und nachvollziehbaren Entscheidungen. Kommunalpolitik gehört für mich nicht hinter verschlossene Türen.

Welche persönlichen Qualifikationen und Erfahrungen bringen Sie für die Aufgabe mit? Wo sehen Sie Ihre Stärken?

Durch meine Tätigkeit in der Verwaltung, in der Notfallrettung und bei der Berufsfeuerwehr Bremen weiß ich, wie wichtig klare Strukturen, Zusammenarbeit, Führung und verantwortungsvolle Entscheidungen sind. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Kreistag habe ich gelernt, unterschiedliche Positionen zusammenzubringen und Kompromisse zu finden. Ich bin zielstrebig, neugierig,

bodenständig, durchaus konservativ und offen für neue Ideen. Am liebsten arbeite ich im Team und lösungsorientiert. Ich bin ein Mensch von mittendrin. Seit Jahren bin ich durch Ehrenamt, Schule und Veranstaltungen präsent. Dabei ist ein großes Netzwerk entstanden, das ich für unsere Samtgemeinde nutzen möchte.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Ganz klar: Tennisprofi. Steffi Graf war mein großes Vorbild. Ich habe als Kind und Jugendliche sehr intensiv und auf einem recht hohen Niveau Tennis gespielt und dafür einen großen Teil meiner Freizeit auf dem Tennisplatz verbracht. Besonders gerne erinnere ich mich an die Doppel mit meinem Vater. In den letzten Jahren habe ich mir schon einige Male vorgenommen, diesen Sport für mich wieder aufleben zu lassen. Ganz geschafft habe ich es bis jetzt noch nicht.

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz.



Seniorentagesstätte in Breddorf

... ganz in Ihrer Nähe

Alltagshilfe bei Ihnen zuhause

... für ein selbstbestimmtes Leben

Pflegeberatung nach §37.3

... damit Sie wissen, wie es geht



Wahlen zum Samtgemeindebürgermeister

Der Wilstedter Dirk Gröffel will Probleme klar benennen



Dirk Gröffel, Wilstedt, 40 Jahre alt, verheiratet, selbstständiger Elektromeister, Betriebswirt und Fachplaner, tritt als Einzelbewerber an

Wo setzen Sie im Bereich Schulen/Kitas konkrete Schwerpunkte, und wie stellen Sie sich eine gute Betreuung vor?

Die Samtgemeinde muss verlässlicher Partner sein. Bei den Schulen gilt: Geplante Investitionen in Gebäude und Räume im Haushaltsrahmen konsequent umsetzen sowie Schulen bei der Personalgewinnung (Ganztag) aktiv unterstützen. Bei den Kitas schaffen wir eine samtgemeindeweite Koordinierung: Freie Plätze in den Mitgliedsgemeinden werden zentral vermittelt, damit keine Familie leer ausgeht. Beim Ganztag beobachten wir die Ferienbetreuung des Landkreises genau – Betreuungslücken wie beim Hort-Aus müssen verhindert werden. Wenn nötig, bauen wir eigene Angebote verlässlich aus.

Gewerbe: Mit welchen Maßnahmen wollen Sie neue Unternehmen gewinnen und bestehende Betriebe stärken?

Auch wenn die Gewerbeentwicklung primär bei den Mitgliedsgemeinden

liegt, verstehe ich die Samtgemeinde als aktiven Partner und Dienstleister für und Gemeinden. Wir müssen mit F-Plan-Verfahren unbürokratisch Wirtschaft beschleunigen und als zentrale Lotsenstelle zwischen Betrieben, Mitgliedsgemeinden und der Wirtschaftsförderung des Landkreises agieren. Statt Kirchturmdenken braucht es eine abgestimmte Flächenstrategie. Zudem stärken wir Standortfaktoren: durch verlässliche Betreuungsangebote für Beschäftigte und den Ausbau regionaler Energiekonzepte.

Welche freiwilligen Leistungen würden Sie im Notfall kürzen und welche unbedingt erhalten?

Bevor über Kürzungen gesprochen wird, müssen die Hausaufgaben im Rathaus erledigt sein: Wer seit 2018 Jahresabschlüsse schuldig bleibt, steuert die Verwaltung im Blindflug. Meine Priorität: Zahlen aufarbeiten und Einsparpotenziale in Abläufen heben. Was hier versäumt wird, belastet über die Umlage direkt die Mitgliedsgemeinden. Reicht das nicht aus, muss politisch transparent abgewogen werden. Eine große Chance bietet die Verteilung der Akzeptanzabgabe aus Wind und Photovoltaik: Damit können wir freiwillige Leistungen perspektivisch nicht nur sichern, sondern gezielt ausbauen.

Wo sehen Sie das größte Potenzial für eine noch engere Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden?

Die Eigenständigkeit unserer Mitgliedsgemeinden ist für mich unantastbar.

Doch bürokratische Hürden überfordern das Ehrenamt vor Ort zunehmend. Hier muss die Samtgemeinde als moderner, verlässlicher Dienstleister entlasten: Wir halten den ehrenamtlichen Bürgermeistern den Rücken frei. Stehen zentrale Zukunftsaufgaben an – wie zum Beispiel die Ausweisung von Freiflächen-Photovoltaik – braucht es Weitblick und eine abgestimmte Strategie statt Insellösungen. Mein Ziel: Eine enge Partnerschaft auf Augenhöhe, bei der das Rathaus zügig zuarbeitet und die Dörfer eigenständig gestalten.

Wie reagiert die Samtgemeinde auf den demografischen Wandel, insbesondere beim Thema seniorengerechtes Wohnen?

Wer sein Leben lang in seiner Heimatgemeinde verwurzelt ist, muss auch seinen Lebensabend dort verbringen können. Erfolgreiche Projekte wie in Breddorf oder Tarmstedt zeigen: Die besten Ideen kommen direkt aus den Dörfern und von den Bürgern vor Ort. Die Bedürfnisse in den Ortschaften sind verschieden – hier haben die Mitgliedsgemeinden die Gestaltungshoheit. Es ist fraglich, ob die Samtgemeinde mit ihren Kernaufgaben diese ortsspezifischen Belange abdecken kann. Ihre Aufgabe ist es nicht, vorzugeben, sondern Bürgerinitiativen und Gemeinden zielgerichtet zu unterstützen.

Haben Sie einen konkreten Plan zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums?

Baupreise und Zinsen sind auf kommunaler Ebene nicht beeinflussbar. Sie schla-

Stefan Gieschen

Zimmermeister

Zimmerei – Innenausbau

Wilstedter Str. 3 • 27412 Tarmstedt • Tel: 04283/8053

www.zimmerei-gieschen.de

gen derzeit voll auf die Mieten durch – egal ob bei privaten Vermietern oder Genossenschaften. Wer hier einfache Versprechungen macht, verkennet die Realität. Politisch können wir die Kosten nicht wegdiskutieren, aber wir können gezielt entlasten: Über Förderkulissen wie energetische Quartierskonzepte und die konsequente Einbindung von Fördergeldern schaffen wir Anreize für Investoren und Bauherren. Die Samtgemeinde muss Initiativen aktiv beraten, um Fördergelder maximal zu nutzen.

Wie wollen Sie die Bürgerinnen und Bürger, speziell die Jugend, in die politischen Entscheidungen einbeziehen?

Transparenz muss von Tag 1 an gelebt werden: Weg von der Holschuld der Bürger, hin zur Bringschuld des Rathauses über moderne Info-Kanäle. Politik muss auch schwierige Entscheidungen erklären und öffentlich machen. Das gescheiterte Jugendparlament zeigt: Solche Formate funktionieren nicht auf dem Papier, sondern nur, wenn echter Gestaltungswille da ist und die Verwaltung aktiv unterstützt. Wir müssen bestehende Zugänge nutzen – wie kooptierte Mitglieder in Ausschüssen – und Jugendthemen direkt dort aufgreifen, wo Jugendliche sich engagieren wollen.

Welche regionalen Klimaschutzprojekte wollen Sie federführend voranbringen?

Statt auf einen Tag X zu warten, müssen wir gesetzliche Vorgaben über das

Klimaschutzmanagement kontinuierlich abarbeiten. Das bedeutet: Jahr für Jahr feste Mittel im Haushalt verankern und Effizienz nach dem Managementregelkreis stetig verbessern. Denn die beste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Bei der eigenen Versorgung setzen wir auf moderne Ansätze wie Energy Sharing und PPA-Modelle. So erfüllen wir nicht nur Vorgaben, sondern machen die Samtgemeinde energetisch unabhängiger – pragmatisch, wirtschaftlich und Schritt für Schritt.

Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für Sie und an welchen Stellen lässt sich das Thema forcieren?

Ich unterscheide zwei Perspektiven: Für Bürger bedeutet Digitalisierung eine proaktive Verwaltung, digitale Mitbestimmung und das Once-Only-Prinzip – Einmal-Eingabe statt Zettelwirtschaft oder Verweisen auf Broschüren. Intern brauchen wir echte Ende-zu-Ende-Prozesse, die auch interkommunal funktionieren. Durch Robotik und KI lassen sich standardisierte Abläufe automatisieren. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern schafft wieder spürbar mehr Freiraum für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, um Bürger persönlich und individuell zu beraten

Welche konkreten Pläne verfolgen Sie, um den ÖPNV zwischen den Dörfern zu verbessern?

Wir müssen realistisch bleiben: Der ÖPNV auf dem Land ersetzt das Auto nicht, er ergänzt es. Neben der Vision ei-

ner Nord-Süd-Schienenanbindung zählen machbare Schritte: Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) muss kontinuierlich evaluiert und angepasst werden. Zudem gewinnen E-Bikes enorm an Bedeutung. Dafür brauchen wir gut befahrbare Radwege. Hier müssen wir gegenüber dem Landkreis eine starke Position einnehmen, damit bei Initiativen wie „Projekt FahrRAD“ vor Ort spürbare Ergebnisse ankommen. Perspektivisch können Mittel aus der Akzeptanzabgabe solche Maßnahmen sichern.

Wie sieht bürgernahe, transparente und faire Kommunalpolitik für Sie aus?

Bürgernah ist eine Politik, die nicht im Stillen entscheidet, sondern von Tag 1 an aufklärt. Transparenz ist kein Lippenbekenntnis, sondern die Pflicht der Verwaltung zur Information – gerade bei schwierigen Themen. Das setzt verlässliche Zahlen voraus: Wer wie wir seit 2019 keine Jahresabschlüsse vorgelegt hat, fliegt im Blindflug. Fairness bedeutet für mich Ehrlichkeit: Keine leeren Versprechungen, sondern nachvollziehbare Abwägungen und das Einbinden der Bürger über moderne Kanäle. Nur wer Prozesse offenlegt und Probleme klar benennt, schafft echtes Vertrauen.

Welche persönlichen Qualifikationen und Erfahrungen bringen Sie für die Aufgabe mit? Wo sehen Sie ihre Stärken?

Als Meister, Betriebswirt, Fachplaner sowie ehemaliger Projekt- und technischer Leiter kenne ich Führung, Budgetverantwortung und komplexe Abläufe aus der Praxis. Meine Stärke ist das schnelle Durchdringen schwieriger Themen. Dabei halte ich nichts von Selbstbeweihräucherung: Die echten Experten sitzen im Rathaus. Ich verstehe mich als strategischer Kopf, der Richtung aufzeigt, Verantwortung überträgt, aber auch Leistung und Verbindlichkeit einfordert. Ich will die Verwaltung nicht ausbremsen, sondern mit klaren Zielen befähigen.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Elektriker

Die Fragen stellte Klaus Göckeritz.



**BEHANDLUNGEN
WORKSHOPS & SEMINARE**

- Seelenlauftherapie
- Bewusstseinserweiterung
- Seminare und Workshops
- Hatha Yoga
- Yin Yoga
- Körpertherapie
- Meditation
- Coaching

KERSTIN LANGE
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Energetische Körpertherapie und Yoga

Rautendorfer Landstr 58 b
28879 Grasberg | m 0151 1566 9960
www.seminarhaus-rautendorf.de
kerstin@seminarhaus-rautendorf.de

Tarmstedt wird bunt – bleibt gespannt!

Kreativ-Team der WIG im Dorf aktiv

Tarmstedt. Fröhliche Stimmung im Dorf verbreiten, das möchte das Kreativ-Team der Wirtschafts- und Interessengemeinschaft (WIG) Tarmstedt! Sicherlich sind vielen Bürgern die „Farbtupfer“, die seit Ende Juli immer mehr werden im Tarmstedter Ortskern, ins Auge gefallen. Das kreative Quartett der WIG Tarmstedt, bestehend aus Imke Bösch, Inka Wachsmuth, Kriemhild Seifert und Nadine Kutsche setzt sich aktiv dafür ein, Tarmstedt noch lebenswerter zu gestalten. „Oft sind es schließlich die kleinen Dinge, die den großen Unterschied machen!“, ist das Credo der quirligen Vier. So wurden als optischer Blickfang Kränze mit wehenden Bändern in frischen Farben, die der Senior Hans Bösch gefertigt hat, in

die Bäume gehängt. Es wurden an markanten Stellen bunte und wunderschön dekorierte Fahrräder positioniert. Die Dekoration der Fahrräder wurde mit einlamierten positiven Sprüchen aufgewertet, die dem Leser ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Damit aber noch nicht genug. Die kreative Truppe möchte Bürgerinnen, Bürger und Gäste mit den frischen Farben und neuen, einladenden Aufenthaltsmöglichkeiten dazu bewegen, im Ortskern zu verweilen und die Atmosphäre zu genießen. Man findet hier und da kleine bunte Sitzgruppen und auf dem Platz, rechts vor der Schreib- und Bastelkiste Wachsmuth in der Poststraße, wurden eine Sandkiste für die Kleinen, sowie buntgestaltete Bänke zum Verweilen aufgestellt. Diese

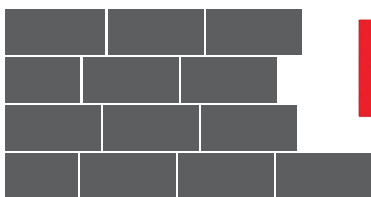
Umsetzung wurde durch Spenden und tatkräftige Helfer, besonders auch Frieda Seifert, erst möglich. Hier zeigten sich die Firmen Tobias Zöllner sowie Hinnerk Windler mit der Spende der großen Sandkiste sehr großzügig. Dieses Projekt ist damit noch lange nicht beendet. Das Kreativ-Team hat noch viele Pläne für die Zukunft. Es bleibt also weiterhin spannend, wie die Attraktivität des Ortskerns weiter gesteigert wird. An Ideen scheint es den kreativen Vieren nicht zu mangeln! Folgen Sie gern der Aufforderung der WIG und nutzen Sie die neuen Treffpunkte und erfreuen Sie sich an der bunten Vielfalt in der Ortsmitte Tarmstedts!

Text u. Fotos: Bettina Voß





In der Poststraße lädt eine Sandkiste zum Spielen ein.



MAUERWERK SCHRÖDER GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für professionelle Bauleistungen

Folgt uns auf:  

Schlüsselfertiges Bauen • Neubau von Wohn- und Gewerbebauten
An- und Umbau • Sanierung und Renovierung

Mauerwerk Schröder GmbH
Alter Sägereiplatz 12 · 27412 Tarmstedt
Mobil: 0173 - 699 18 63 · info@mauerwerk-schroeder.de
www.mauerwerk-schroeder.de



Bettina Voß wünscht „Guten Appetit“

Weißer Riesen-Bohnen sind in unserer Region nicht ganz so geläufig, man kennt sie eher aus südlichen Ländern. Doch sind die „Protein-Bomben“ z. B. als Salat zubereitet, richtig lecker! Ich muss zugeben, es handelt sich bei den Rezepten um Eigenkreationen, sie kommen bei Gästen aber stets gut an! Man kann für die Rezepte natürlich getrocknete weiße Riesen-Bohnen verwenden, die über Nacht eingeweicht und am folgenden Tag gekocht werden müssen. Da es manchmal jedoch spontan gehen muss, greife ich gern auf Dosenbohnen zurück. Dabei achte ich allerdings darauf, dass außer Wasser und Salz keine weiteren Zusatzstoffe enthalten sind.

- 1 Dose Riesen-Bohnen (Füllmenge 400 g)
- ca. 8 Blätter Salbei
- 1 Knoblauch-Zehe
- Salz u. Pfeffer
- Olivenöl
- Weißweinessig

Weißer Riesen-Bohnen mit Salbei

Zubereitung:

Die Riesen-Bohnen in ein Sieb geben, unter kaltem Wasser abspülen und abtropfen lassen und in eine Schüssel geben. Die Salbei-Blätter in ganz feine Streifen schneiden, den Knoblauch pressen, dann beides zu den Bohnen geben. Mit Salz und Pfeffer würzen, einen guten Schuss Olivenöl und wenig Weißweinessig hinzugeben. Vorsichtig vermengen und abschmecken.



- 1 Dose Riesen-Bohnen (Füllmenge 400 g)
- 1 kleine Dose Thunfisch (im eigenen Saft)
- 1 größere Zwiebel (gewürfelt)
- Salz u. Pfeffer
- Olivenöl
- Weißweinessig

Weißer Riesen-Bohnen mit Thunfisch

Zubereitung:

Die Riesen-Bohnen in ein Sieb geben, unter kaltem Wasser abspülen und abtropfen lassen und in eine Schüssel geben. Die Flüssigkeit vom Thunfisch abgießen und mit den gewürfelten Zwiebeln zu den Bohnen geben. Mit Salz und Pfeffer würzen, einen guten Schuss Olivenöl und wenig Weißweinessig hinzugeben. Vorsichtig vermengen und abschmecken.



Wir sind ganz schön frisch!



- Frische-Abteilungen mit freundlicher Bedienung
- Bestes BauernGut Markenfleisch
- Präsentkörbe in allen Variationen
- Geschenkgutscheine

Poststraße 4-6 · 27412 Tarmstedt
Lohmann

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8-20 Uhr



Wir ♥ Lebensmittel.



Bettina Voß wünscht „Guten Appetit“

Steinpilz-Rahmsuppe

Es ist wieder Pilz-Zeit! Wenn man sich auskennt, kann man Steinpilze selbst sammeln, ansonsten bieten die regionalen Märkte in dieser Zeit eine große Auswahl an.

- 300 g frische Steinpilze
- 50 g getrocknete Steinpilze
- 100 ml warmes Wasser
- 1 Zwiebel oder Schalotte
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Butter
- 0,5 TL frischen Thymian
(1 TL getr. Thymian)
- 750 ml Gemüsebrühe
- 150 ml Sahne
- 1 EL Weißwein
- Salz und Pfeffer

Zubereitung für 4 Portionen:

Zunächst werden die getrockneten Steinpilze in 100 ml warmem Wasser eingeweicht. Jetzt putzt man die frischen Steinpilze (evtl. mit Pilzbürste) und schneidet sie in Stücke. Die Zwiebel und der Knoblauch werden gewürfelt und in der Butter 2-3 Minuten angeschwitzt. Dann kommen die frischen Pilze dazu und werden 3-4 Minuten mit angebraten. Die eingeweichten Steinpilze samt Wasser und die Gemüsebrühe kommen nun dazu. Alles bei mittlerer Hitze ca. 15 Minuten köcheln lassen. Dann die Sahne und den Esslöffel Weißwein dazugeben, kurz mit erwärmen und alles mit dem Pürierstab fein pürieren. Die Suppe wird nun mit Salz und frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer abgeschmeckt, noch einmal kurz umgerührt und serviert. *Als Deko:* frische Petersilie, oder frisch gebratene Steinpilzscheiben.



Zucchini-Frikadellen

Mit diesem Rezept kann man sogar Fleischesser überzeugen! Da es im September noch Zucchini im Garten gibt, bzw. im Supermarkt ganzjährig welche zu erhalten sind, ist es ein saisonunabhängiges Rezept und eine vegetarische Alternative zur klassischen Bulette.

Zubereitung:

Die Zucchini nach dem Waschen mit der gröberen Seite der Küchenreibe reiben und ca. 1 EL Salz darüber streuen und vermengen, damit sie Wasser ziehen. In der Zwischenzeit die Zwiebeln fein würfeln und in etwas Öl anschwitzen, ohne dass sie Farbe nehmen. Die Zucchini in einem Tuch ausdrücken und in eine Schüssel geben. Nun kommen die angeschwitzten Zwiebeln, das Mehl, die Semmelbrösel, der Käse, die Eier, Thymian, wenig Salz, Pfeffer zu den Zucchini. Alles vermengen, zu Frikadellen formen und sofort in die Pfanne legen und braten, da die Masse recht weich ist.

- 500 g Zucchini
- 2 Zwiebeln
- 1 TL frischer gehackter Thymian
- 2 EL Mehl
- 6 EL Semmelbrösel
- 2 Eier
- 100 g geriebenen Käse
(z. B. Gouda)
- Salz u. Pfeffer
- Öl zum Braten



Der Küchenspezialist aus Grasberg



- Komplettmontagen
- Gerätetausch
- Arbeitsplattentausch
- Küchenplanung

Speckmannstr. 10 · 28879 Grasberg
E-Mail: der-kuechenspezi@t-online.de

Telefon 04208 - 915 610

Mehr Platz für Medizin und Menschlichkeit

Der Betrieb in der neuen Landarztpraxis Wilstedt ist gut angelaufen



Dr. med. Hannes Ollinger (links) und Dr. Benjamin Weber-Garst.

Wilstedt. Die ersten Wochen sind geschafft. Nach der Eröffnung des neuen Ärztehauses in Wilstedt ist nun mittlerweile der Alltag eingelebt, und der fällt ausgesprochen positiv aus. „Es ist gut angelaufen“, sagt Praxisinhaber Dr. med. Hannes Ollinger. Zwar habe es anfangs die eine oder andere kleine Kinderkrankheit gegeben, doch das sei bei einem neuen Standort mit neuen Abläufen ganz normal. Entscheidend sei für ihn etwas

anderes: „Wir haben ein hohes Patientenaufkommen, darunter auch einige Neupatienten.“

Seit dem 1. Juli empfängt das Team rund um Ollinger seine Patientinnen und Patienten in den hellen, modernen und vollständig barrierefreien Räumen. Das Feedback fällt dabei durchweg positiv aus. „Die Patienten freuen sich über die neuen Räumlichkeiten und darüber, dass sie hier gut versorgt sind“, berichtet Ol-

linger. Für viele Menschen aus Wilstedt und der Umgebung bedeutet der Neubau vor allem eines: Die hausärztliche Versorgung bleibt vor Ort erhalten und hat zugleich deutlich mehr Platz bekommen.

Auch für das Praxisteam hat sich mit dem Umzug einiges verändert. „Es ist nun ein viel angenehmeres Arbeiten für das gesamte Team“, sagt Benjamin Weber-Garst. Als Grund dafür nennt er die klaren Strukturen. Bereits im Empfangsbereich sorgen zwei Anmeldeplätze und ein dahinterliegendes Backoffice für einen geordneten Ablauf. Ganz ohne Wartezeiten ließe sich der hohe Andrang allerdings nicht immer auffangen. Vor allem in den Morgenstunden könne es vorkommen, dass Patienten gebeten werden, zunächst vor der Tür zu warten. Im Laufe des Tages würde sich die Situation aber deutlich entspannen. „Man merkt schon die Veränderungen im Arbeitsalltag“, sagt Ollinger. Auch die medizinischen Fachangestellten hätten ihm bestätigt, dass sich die Abläufe „entzerrt“ hätten. „Dadurch, dass wir das Konzept selber geschaffen haben, ist es ein ganz anderes Gefühl hier zu arbeiten“, fügt der Mediziner freudig hinzu.

Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig der neue Standort für die Region ist. Die meisten Patientinnen und Patienten kommen aus der Samtgemeinde Tarmstedt. Doch das Einzugsgebiet reicht darüber



Bammann Bedachungen GmbH
Am Osterbruch 5 • 27412 Hepstedt

- ▲ Steildach/Flachdach
- ▲ Bauklempnerei
- ▲ Fassadenverkleidung
- ▲ Reparaturarbeiten

Andreas Bammann
Telefon 04283 60 85 376
Mobil 01520 89 57 000
bammann-bedachungen@ewe.net

hinaus. Auch Menschen aus Lilienthal, Gyhum, Nartum und Zeven suchen die Praxis auf. „Wir haben gut zu tun!“, fasst Ollinger die Situation knapp zusammen. Rund 3.500 Menschen werden derzeit in der Praxis betreut – vom Kind bis zum älteren Menschen. Weitere Patienten sind ausdrücklich willkommen. Die großzügigen Räumlichkeiten bieten dafür die Möglichkeiten. „Hier könnten durchaus vier Ärzte arbeiten“, sagt Ollinger. Perspektivisch möchte die Praxis deshalb regelmäßig Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten beschäftigen und damit jungen Ärztinnen und Ärzten den Weg in die Allgemeinmedizin ermöglichen.

Zum medizinischen Team gehört neben Ollinger und Weber-Garst auch Dr. Claudia Bruns-Dirsus. Die drei Ärzte bringen unterschiedliche Erfahrungen und Schwerpunkte mit, die sich im Praxisalltag ergänzen. Ollinger ist Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin und praktiziert seit Oktober 2022 in Wilstedt. „Man sagt, ich bin gut darin, die Patienten dort abzuholen, wo sie gerade stehen“, beschreibt er seinen medizinischen Ansatz.

Weber-Garst befindet sich in der Weiterbildung zum Ernährungsmediziner und verfügt zudem über Kenntnisse in der Manuellen Therapie. „Ernährung spielt in viele Krankheitsbilder hinein. Für die Patienten ist das ein echter Mehrwert“, betont Ollinger. Bei bestimmten orthopädischen Beschwerden könne zudem häufig geholfen werden, wenn muskuläre Verspannungen die Ursache sind. Dr. Bruns-Dirsus wiederum verfügt über langjährige Erfahrungen in der Allgemeinmedizin sowie in der Kinderheilkunde und Chirurgie.

Für Ollinger ist gerade diese Mischung eine Stärke der Praxis. Noch wichtiger sei jedoch das Zusammenspiel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Es ist uns wichtig, dass die Patienten sehen, dass wir als Team gut funktionieren.“ Sieben medizinische Fachangestellte und eine Praxismanagerin gehören zum Team. Die personelle Ausstattung schafft zudem mehr Flexibilität: „Durch das Team haben wir kaum noch Schließungszeiten.“

Die Praxis versucht Termine auch kurzfristig zu ermöglichen. „Wer einen Arzt braucht, kann an diesem Tag zu uns kommen“, sagt Ollinger. Bei hohem Patientenaufkommen könne es zu längeren Wartezeiten kommen. Dafür bittet der Praxisinhaber um Verständnis. Denn trotz der großen Nachfrage soll die persönliche Zuwendung nicht auf der Strecke bleiben.

Bei Notfällen, die keinen Rettungswageneinsatz erfordern, werden innerhalb der Samtgemeinde Tarmstedt gelegentlich Hausbesuche abgestattet. „Es gibt immobile Patienten, die werden von uns

routinemäßig versorgt“, sagt Ollinger. Eines soll sich durch den Neubau auch in Zukunft nicht ändern: „Es wird immer eine Landarztpraxis bleiben“, betont Ollinger. Moderne Räume, kurze Wege und eine zeitgemäße Ausstattung sollen die klassische hausärztliche Versorgung nicht ersetzen, sondern stärken. Genau darin sieht der Praxisinhaber die Zukunft des Standorts.

Weitere Informationen gibt es unter: www.landarztpraxis-wilstedt.de im Internet.

Text und Foto: Christina Klinghagen

HERBSTAKTION

GRABAU
LANDTECHNIK
 Grabau Landtechnik GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 38 • 27412 Tarmstedt
 Telefon: 04283-8018 • info@landtechnik-grabau.de

LANDMASCHINEN

GARTENTECHNIK

EGO
 POWER BEYOND BELIEF

**STARKER
BLÄSER.
LEISE.**
LEISTUNGSSTARK.
 TOP-ANGEBOT FÜR IHREN GARTEN!

EGO-POWER
 LAUBBLÄSER-KIT
LB6002E
 • RÜCKENTRAGBAR
 • LEISTUNGSSTARK
 • LEISE & KOMFORTABEL

599,-€*
 *inkl. 19% MwSt/
 solange der Vorrat reicht.

EGO 5,0 Ah AKKU
 BA2800T
 EGO SCHNEILLADEGERÄT
 CH5500E
 VOLLE KOMPATIBILITÄT
 MIT ALLEN EGO-GERÄTEN

**GRATIS
DAZU!**
 EGO 6,0 Ah AKKU
 BA3360T

**IHR PARTNER FÜR
LAND- &
GARTENTECHNIK!**

STARKER LUFTSTROM
 BIS 1.020 M³/H

LEISE & KOMFORTABEL
 RÜCKENTRAGSYSTEM

WENIGER VIBRATIONEN
 MEHR KOMFORT

Gekommen, um zu bleiben

Neue Apotheke sucht in Tarmstedt nach neuem Standort



Die Neue Apotheke an der Poststraße sucht einen neuen Standort im Zentrum.

Tarmstedt/Wilstedt. Zur guten medizinischen Versorgung gehören neben Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Heilberufen auch die Apotheken. Den Bürgern der Samtgemeinde stehen auch zukünftig zwei, und zwar in Tarmstedt und Wilstedt, zur Verfügung. Dies ergab eine aktuelle Nachfrage des Tarmstedter Magazins. Dabei deutet Britta Schließelmann von der Neuen Apotheke einen Ortswechsel innerhalb Tarmstedts an.

Britta Schließelmann hat im Mai dieses Jahres die ehemalige Heide-Apotheke in der Poststraße übernommen und fühlt sich in Tarmstedt am richtigen Platz. Der Standort sei ideal, biete im Ortskern gute

Bedingungen wie Kundenfrequenz und Parkplätze direkt vor der Tür. Dazu hätte die Kundschaft die Leistungen und Angebote der Apotheke gut angenommen, so die Inhaberin der „Neuen Apotheke“. Die Zukunft sieht Schließelmann indes nicht am bestehenden Standort. Wie berichtet, befinden sich die Räumlichkeiten der Apotheke in dem Gebäude des Edeka-Marktes an der Poststraße, und wie ebenfalls berichtet, will der Lebensmittelkonzern den gesamten Komplex abreißen lassen und im größeren Stil neu aufbauen. „Diesen Schritt werden wir nicht mitgehen, wir sehen uns aktuell nach einem entsprechend geeigneten Standort in Tarmstedt um“, sagt die Apothekerin.

Sie sondiere mit Unterstützung der Gemeinde die Möglichkeiten im Ortskern und befinde sich in guten Gesprächen. Gefragt seien Räumlichkeiten, die den allgemeinen Vorschriften und Anforderungen der Kammer wie Barrierefreiheit und Brandschutz entsprechen und nach Möglichkeit mehr Platz als die aktuell rund 110 Quadratmeter Verkaufs- und Lagerfläche bieten. Unterschrieben sei nach aktuellem Stand noch nichts. Britta Schließelmann und ihr Team wollen spätestens im Frühjahr 2027 die neuen Räumlichkeiten beziehen, ideal wäre ein Umzug zum 1. Januar. So viel steht für die Eigentümerin aber fest: Die Neue Apotheke bleibe den Bürgerinnen und Bürgern in Tarmstedt und umzu definitiv erhalten. „Wir sind gekommen, um zu bleiben“.

Nachfolge in Sicht

Neues steht offenbar auch in der Wilstedter Apotheke an, allerdings personeller Art. Inhaberin Sabine Blume-Forst will in den Ruhestand wechseln und ist seit längerem auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Nachdem sich eine vermeintliche Lösung zerschlagen hatte, steht die Apothekerin weiter hinter der Ladentheke und sondiert aktuelle personelle Möglichkeiten. Es gebe Interessenten, auch aus der Samtgemeinde, und es hätten Gespräche stattgefunden. Dabei sei es inhaltlich vor



Bülstedter Straße 8 · 27412 Wilstedt
Telefon 0175-9467174
info@am-reinigungsprofis.de
www.amreinigungsprofis.de

Reinigungs-Service

- ◆ Glas- & Fensterreinigung
- ◆ Grundreinigung
- ◆ Solarreinigung
- ◆ Graffiti-Entfernung & Fassadenreinigung
- ◆ Objektpflege & Betreuung



Die Inhaberin sucht eine Nachfolge für die Wilstedter Apotheke.

allein um Fragen der Finanzierung gegangen, so die Inhaberin. Sabine Blume-Forst ist zuversichtlich, dass bald eine Lösung gefunden wird. Dann will sie in Ruhestand gehen – mit 73 Jahren und

nach mehr als 35 Jahren am Standort am Wilstedter Brink.

Text und Fotos: Klaus Göckeritz

Jens Lange
Landschaftsbau und Pflege

**Ihr Profi
für Baumschnitt**

Seilklettertechnik

Arbeitsbühne bis 25 m

Zum Knicken 1 • 27412 Vorwerk
Telefon 0172-3458879
E-Mail: gartenbau.lange@gmx.de



Die Wilstedter Apotheke am Brink.

**Autohaus
DIECKMANN**
freundlich fit and fair



Neu-, Jahres- + Gebrauchtfahrzeuge
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Computerachsvermessung
Karosseriearbeiten
Lackiererei

Jan-Weber-Str- 14
27726 Wörpswede
Tel. 04792- 26 26
Fergersbergstr. 8
27721 Ritterhude
Tel. 04292 - 81 49-0
www.opel-dieckmann.de

**AUTOHAUS VIOHL
Dieckmann**
TEL. 0 47 92 / 12 41 | WWW.AUTOHAUS-DIECKMANN.DE



ÜBER 50 JAHRE IHR PARTNER IN UND UM WÖRPSWEDE
Gebrauchtwagen An- und Verkauf | Service aller Marken und Modelle

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

Telefon 0 42 89 - 452

E-Mail: tamag@t-online.de

Körper, Geist und Seele ganzheitlich behandeln

Nele Vogel, Physiotherapeutin aus Leidenschaft, blickt auf 28 Jahre Erfahrung zurück



Tarmstedt. Die gebürtige Tarmstedterin Nele Vogel kann auf eine 28-jährige Berufserfahrung zurückblicken. Seit bereits 10 Jahren ist sie in einer Physiotherapie-Praxis in Bremen tätig, parallel dazu bietet sie seit acht Jahren in ihrer eigenen Praxis, im Ostentor 4 in Tarmstedt, zurzeit dienstags und donnerstags, ihre Leistungen an. „Da ich mehr Anfragen erhalte, als ich zurzeit annehmen kann, plane ich mich demnächst komplett in Tarmstedt selbständig zu machen!“, so die Zukunftspläne von Nele Vogel. Da sie den Heilpraktiker für Physiotherapie schon vor Jahren erworben hat, ist sie

berechtigt, ohne ärztliche Verordnung zu behandeln, was bedeutet, dass Patienten mit Privatrezept, oder als Selbstzahler, direkt mit Nele Vogel Behandlungstermine vereinbaren können. So müssen Patienten nicht auf Arzttermine warten mit der Hoffnung auf ein Rezept für die Krankengymnastik. Vor jeder Behandlung erfolgt eine ausführliche Anamnese, d. h. die Erfassung der Krankengeschichte.

Nach einem selbst erhobenen Befund entscheidet Nele Vogel, ob und wie der Patient behandelt

werden kann, bzw. ob möglicherweise noch etwas zusätzlich beim Arzt abgeklärt werden sollte.

Bei Akutbeschwerden bietet sie Notfalltermine an, teilweise sogar am Wochenende.

Ein bis zwei Mal im Jahr nimmt Nele Vogel an Fortbildungsseminaren teil. „Ich liebe es, mir neues Wissen und Methoden anzueignen, um meine Patienten ganzheitlich und auf dem neuesten Stand behandeln zu können.“ Daher gehören zu ihrem Portfolio an Therapieformen die Schmerztherapie, Medical Taping, manuelle Lymphdrainage, Vis-

zerale Osteopathie, Energetische Kieferbehandlung, Atlas Therapie, Aktive Organbehandlung, Vagus Nerv Therapie, Triggerpunkt Therapie, Microkinesi und Reiki.

Nele Vogel ist es sehr wichtig, dass sich ihr jeder Patient in einer sicheren Umgebung mitteilen kann, sich verstanden und gehört fühlt. Anders als in manch einer anderen Physiotherapie-Praxis nimmt sie sich daher so viel Zeit wie nötig und bietet deshalb flexibel wählbare Termine von halbstündig, dreiviertelstündig oder einer ganzen Stunde an. Bei ihren Behandlungen legt sie stets den Fokus darauf, die Ursache der Symptome zu ermitteln und zu behandeln, nicht nur auf die Beseitigung der Symptome. Denn die Ursache für Schmerzen liegen nicht unbedingt im Bereich des Schmerzes.

Ihren Beruf betrachtet Nele Vogel geradezu als Berufung und es erfüllt sie sehr, die Beschwerden ihrer Patienten ganzheitlich durch die Behandlung von Körper, Geist und Seele zu lindern oder zu beseitigen. Des Öfteren bestätigten Patienten, dass sie helfen konnte, wo andere nicht weiterwussten. Vielleicht hat Nele Vogel doch einen siebten Sinn bzw. ein besonderes Gespür für Behandlungsmethoden, wie ihr schon einige Patienten attestierten.

Kontakt: 04283-980433

Text: Bettina Voß

*Ihr Baustoff-
Partner*

Dietrich

Baustoffe Baumarkt Bauelemente Holz

➔ 28790 Aschwarden
Tel: 04296/7499-0
Fax: 04296/7499-30

➔ 27729 Hambergen
Tel: 04793/9307-0
Fax: 04793/9307-22

➔ 27412 Tarmstedt
Tel: 04283/9308-0
Fax: 04283/9308-25

www.dietrich-baustoffe.com

Vorwerker feiern 72. traditionelles Erntefest



Vorwerk. Am Samstag, den 3. Oktober, wird in Vorwerk das 72. traditionelle Erntefest gefeiert. Das Fest beginnt wieder mit einem bunten Umzug. Neben der herbstlich geschmückten und musikalisch begleiteten Kutsche mit dem diesjährigen Ernte-Brautpaar Emilia Tietjen und Felix Görke, werden wieder geschmückte Wagen, Reiter, Fußgruppen und vieles mehr die Parade füllen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass alle Teilnehmer mit Trecker eine Versicherungsbestätigung benötigen. Gegen ca. 13.30 Uhr startet dann der Umzug. Im Anschluss wird im geschmückten Festzelt die Erntekrone aufgehängt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein vielseitiges Angebot an Torten und Heißgetränken.

musikalische Acts und Sketche. Ab ca. 17.00 Uhr startet wieder die Kinderdisco mit tollem Entertainment und einer kleinen Überraschung am Ende für die Kinder. Um 21.00 Uhr beginnt der Festabend mit DJ Kai Michaelis. Bis in die frühen Morgenstunden kann das Tanzbein geschwungen werden. Von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr gibt es eine Happy Hour mit reduzierten Getränkepreisen sowie einem ermäßigten Eintrittspreis. Für das leibliche

Nach der Ernteandacht folgen Grußworte und Vorführungen von Jung und Alt für Jung und Alt. Auf dem Programm stehen wieder traditionelle Tanzvorführungen und Gedichte sowie

Wohl sorgt ab den frühen Nachmittagsstunden ein Imbisswagen.

Erstmalig in diesem Jahr möchten wir Euch recht herzlich bereits am Freitag, den 2. Oktober, um 19.00 Uhr zu einem **Quizabend** einladen – weitere Infos dazu im Flyer (siehe unten).

QUIZABEND
IM VORWERKER ERNTEFESTZELT

FREITAG, 02.10.

STARTZEIT 19:00 Uhr

QUIZDAUER CIRCA 1,5 STUNDEN

4 PERSONEN PRO GRUPPE

FÜR JUNG UND ALT JEDER IST WILLKOMMEN!

ES GIBT TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

WISSEN TEAMGEIST SPASS! SEID DABEI!

STARTGEBÜHR 10€ PRO GRUPPE

ANMELDUNG BIS ZUM 19.09.2026

ANMELDUNG PER WHATSAPP BEI CELINA MÜLLER 0172-4828668

★ BEI DER ANMELDUNG MUSS EIN GRUPPENNAME ANGEGEBEN WERDEN. ★

Zeigt euer Wissen und habt einen tollen Abend!

Modernes Denken - Tradition bewahren

Horsten Herr

Zimmerei & Holzbau

Altbausanierung
Fachwerk- / Holzrahmenbau
Dachstühle
Carports / Überdachungen

Holzfußböden / Dielen
Holzmöbel
Dämmung
...von Ihrem Fachbetrieb!

NEU: Einblasdämmung für Dach, Decke, Wand und zweischaliges Mauerwerk

0 42 83 - 98 22 77
01 51 - 15 34 75 46
Hauptstraße 19
27412 Wilstedt
www.herr-zimmerei.de

Der Dorfverein Bülstedt lädt zur Inklusions Zelt-Party ein

am 25. September von 19.30 bis 23.00 Uhr

Bülstedt. Unter dem Motto „Tanz-Nacht für alle“ startet auf dem Sportplatz bei der Grundschule in Bülstedt die erste Inklusions Zelt-Disco. Egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, bei uns sind alle herzlich willkommen.

Uns allen vom Dorfverein Bülstedt ist es eine Herzensangelegenheit, eine Feier zu veranstalten, auf der sich jeder wohl fühlt. Persönliche Erfahrungen haben uns bewusst gemacht, dass der Bedarf an Partys für Menschen mit Beeinträchtigung da ist. Und gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass man allen Menschen eine Möglichkeit geben sollte, feiern zu können.

Für gute Musik haben wir Kai Michaelis begeistern können, der sofort bereit war, uns zu unterstützen, da auch er schon bei manchen Feiern der Lebenshilfe als DJ auflegte. Wir freuen uns schon riesig auf diesen Tag und hoffen, dass sich viele Menschen angesprochen fühlen, um mit uns zu feiern.

Wir, der Dorfverein Bülstedt, bedanken uns jetzt schon herzlich bei allen Helfern, die mit so viel Freude und Hilfsbereitschaft zum Gelingen der Party beitragen. Ein spezielles Dankeschön geht an Kai Michaelis sowie an die Firma Omexon.



Marvin (links) und seine Familie freuen sich schon sehr auf die Party.



Telefon 0 42 83 - 98 21 53
anfrage@meyerhoff-haustechnik.de



außergewöhnlich
schnell. effizient. zuverlässig.

ETA
...mein Heizsystem

Heizlösungen von ETA.

Von 7 bis 500 kW – Pellets-, Stückholz-, Hackgut- oder Kombikessel. ETA hat für Sie den passenden Kessel – effizient, zuverlässig und optimal abgestimmt auf Ihre Anforderungen.



Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at



Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel.: +43 (0) 7733 / 2288
info@eta.co.at

www.eta.co.at

Judith Gravenkötter hat ihre Praxis in Vorwerk eröffnet

Mit Herz, Erfahrung und einem offenen Blick für den Menschen

Vorwerk. Manchmal führt der eigene berufliche Weg genau dorthin, wo die persönliche Überzeugung liegt. Für Judith Gravenkötter war das Ziel dieses Weges die Eröffnung ihrer Praxis für Psychotherapie (HeilprG) – Kunst der Seele im August 2026 in Vorwerk.

Seit mehr als 20 Jahren begleitet sie junge Erwachsene in ihrer persönlichen Entwicklung und auf ihrem Weg ins Berufsleben. In dieser Zeit hat sie erlebt, wie psychische Belastungen, Ängste, Erschöpfung und Orientierungslosigkeit immer häufiger zu einem Thema werden. Der Wunsch, Menschen in solchen Lebensphasen noch fundierter und nachhaltiger begleiten zu können, führte sie zu einer beruflichen Neuorientierung. 2023 absolvierte Judith Gravenkötter zunächst eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin.

2025 schloss sie ihre Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG) erfolgreich ab. Zurzeit erweitert sie ihre therapeutische Qualifikation durch eine Weiterbildung in ganzheitlicher Traumatherapie. Ergänzt wird ihre Arbeit durch eine Ausbildung zur Meditationskursleiterin und den Einsatz achtsamkeitsbasierter Methoden.

Geprägt wurde ihr Blick auf Menschen auch durch persönliche Erfahrungen. Einen Teil ihrer Kindheit und Jugend verbrachte sie in Costa Rica und Peru. Das Leben in unterschiedlichen Kulturen sensibilisierte sie früh für Themen wie Veränderung, Neuanfang, Zugehörigkeit und die Bedeutung eines wertschätzenden Miteinanders. Weitere wertvolle Erfahrungen sammelte sie in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen bei der Lebenshilfe Bremervörde.

Der Name „Kunst der Seele“ steht für ihre Überzeugung, dass jeder Mensch Fähigkeiten, Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten in sich trägt – auch dann, wenn sie in schwierigen Lebens-

phasen vorübergehend aus dem Blick geraten. In ihrer Praxis möchte Judith Gravenkötter einen geschützten Raum schaffen, in dem Menschen zur Ruhe kommen, ihre eigenen Stärken wiederentdecken und neue Perspektiven entwickeln können.

Sie begleitet Erwachsene, junge Erwachsene und Jugendliche unter anderem bei Ängsten, depressiven Verstimmungen, Erschöpfung, belastenden Lebensereignissen, Selbstwertthemen sowie persönlichen Veränderungsprozessen. Dabei verbindet sie therapeutische Gespräche mit kreativen und acht-

samkeitsbasierten Ansätzen – stets individuell und auf den Menschen abgestimmt. Mit der Eröffnung ihrer Praxis erfüllte sich für Judith Gravenkötter ein lang gehegter Wunsch.

„Ich wünsche mir, dass Menschen hier einen Ort finden, an dem sie sich angenommen und verstanden fühlen, neue Kraft schöpfen, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und mit Zuversicht ihren ganz persönlichen Weg der Veränderung gehen können.“

Info: www.kunstderseele.de



**Herbst-Modenschau
bei uns im Haus am:**
Mittwoch, 07.10. um 18.30 Uhr
Freitag, 09.10. um 17.30 Uhr
Anmeldung unter 04283-1517

W F
Kleidung
Fahren

Tel. 04283 / 1517
Tarmstedt • Bahnhofstr. 1

Samen auf Achse

Es ist ein warmer Sonntag im Herbst und Timmi und Tammi haben sich überlegt, ein Federballturnier mit ihren Freunden abzuhalten. Gerade sind sie allerdings weniger mit spielen beschäftigt und mehr mit der Suche nach dem Federball. Der wurde von Tammi mit einem besonders motivierten Aufschlag weit über das abgesteckte Spielfeld ins hohe Gras befördert und ist gar nicht so leicht wiederzufinden. Nach einiger Zeit sehen sie aber die weißen Federn und machen sich wieder zum gemähten Abschnitt des Rasens auf... Nicht aber, ohne die halbe Wiese mitzunehmen! Unzählige Samen von Gräsern und anderen Wiesenpflanzen haben sich an ihren Socken und Hosenbeinen verfangen, ebenso wie zahlreiche Kletten. Letztere sind besonders hartnäckig: Mit ihren kleinen Häkchen haben sie sich tief in den Stoff gekrallt.

„Warum klebt hier eigentlich alles an uns?“, fragt Tammi und betrachtet ihre mit Kletten übersäte Hose. „Vielleicht wollen die Samen ja mit uns mitkom-

men“, meint Timmi. Und damit hat er gar nicht so unrecht: Für viele Pflanzen beginnt im Herbst eine spannende Reise. Denn ihre Samen müssen neue Orte erreichen, damit im nächsten Frühjahr wieder neue Pflanzen wachsen können. Kletten von der Wiese haben dafür einen cleveren Trick: Ihre Früchte sind mit winzigen Häkchen besetzt. Damit bleiben sie an Tierfell oder Kleidung hängen und reisen so lange mit, bis sie irgendwo wieder abgestreift werden. Ist der Ort geeignet, kann aus ihrem Samen eine neue Pflanze wachsen.

Überhaupt haben sich Pflanzen allerlei Tricks einfallen lassen, um ihre Samen weit zu verteilen. Denn wenn alle Samen direkt unter der Mutterpflanze landen würden, müssten sie sich dort um Licht, Wasser und Platz streiten. Also werden sie unabhängig und machen sich auf die Reise!

Der Ahorn hat dafür eine lustige Flugmaschine entwickelt. Seine Samen hängen an kleinen Flügeln und trudeln im Wind

wie winzige Hubschrauber durch die Luft davon. Eicheln hingegen sind etwas weniger selbstständig. Sie fallen, ebenso wie der Ahorn, von Bäumen, lassen sich aber von Eichhörnchen und anderen Tieren in Verstecke tragen. Viele der Eicheln dienen den Tieren dann als Nahrungsquelle für den Winter – doch einige Verstecke werden jedes Jahr vergessen. Aus diesen vergessenen Eicheln können neue Eichen wachsen.

Mit noch ungewöhnlicherer Hilfe von Tieren reist der Holundersamen, der an



REISEPASS DER SAMEN

Timmi und Tammi haben die Reisepässe durcheinandergebracht!
Kannst du jedem Samen sein richtiges Verkehrsmittel zuordnen?

AHORN SAMEN
Ich drehe mich wie ein kleiner Hubschrauber durch die Luft.

EICHEL
Ich bin ein wertvoller Nahrungsvorrat und werde gern gut versteckt.

HOLUNDERBEERE
Um meine Reise anzutreten, werde ich meistens erstmal gegessen!

KLETTE
Ich halte mich an Menschen und Tieren fest.

SPRINGKRAUT
Ich baue Spannung auf und schleudere meine Samen mit einer kleinen Explosion in die Welt.

KOKOSNUSS
Ich kann wochenlang auf dem Meer treiben und bleibe dank meiner Hülle geschützt.

REISEBAHNHOF
Hier warten alle Verkehrsmittel auf ihren Einsatz!

- VOGEL
- KNALLKRAFT
- EICHHÖRNCHEN & EICHELHÄHER
- WASSER
- TIERFELL UND KLEIDUNG
- WIND



Büschen wächst. Vögel verschlucken einfach die ganze Beere. Die Samen überstehen den Weg durch den Verdauungstrakt und werden an einem anderen Ort wieder ausgeschieden, wo sie dann keimen können. Und dann gibt es noch das Springkraut. Seine Samenkapseln stehen unter Spannung. Wenn sie reif sind und man sie berührt, springen sie plötzlich auf und schleudern ihre Samen mit ordentlich Knallkraft davon.

Die meisten unserer heimischen Samen sind im Herbst auf Reisen. Doch manche Pflanzen haben ganz andere Reisepläne... bei einer geht es sogar weit hinaus aufs Meer!

Ein besonderer Reiseprofis wächst etwa an tropischen Stränden: die Kokospalme. Ihre großen Früchte können ins Meer fallen und dort von den Wellen davongetragen werden. Sie sind so gebaut, dass sie

im Wasser schwimmen können und lange unterwegs bleiben. So kann eine Kokosnuss viele Wochen oder sogar Monate auf dem Meer treiben und schließlich weit entfernt an einem anderen Strand landen; mit etwas Glück an einem Ort, an dem aus ihr eine neue Kokospalme wachsen kann.

So cool es auch wäre, wenn auf ihrer Wiese plötzlich ein paar Palmen wachsen würden, das Meer ist von Tarmstedt dann doch ein ganzes Stück zu weit entfernt, als dass hier eine Kokosnuss angespült werden könnte.

„Dafür haben wir gerade für jede Menge neue Kletten gesorgt“, sagt Tammi und pult sich die letzten kleinen Häkchen aus den Socken. „Nicht, dass uns das hier besonders viel bringt. Aber vielleicht waren Kletten ja zumindest das Vorbild für den Klettverschluss!“

„Dann finde ich sie gerade ziemlich praktisch“, meint Timmi und schlüpft blitz-

schnell wieder in seine Klettschuhe. „Ich bin schon bereit fürs nächste Match!“, zwinkert er Tammi zu, die noch immer mit den Schleifen ihrer Schuhe beschäftigt ist.



RÄTSEL WO SIND DIE EICHELN?



Kannst du alle
12 Eicheln
finden?

Schau genau - sie
sind überall
versteckt!



Peter und Franky – Musiker aus Leidenschaft

Zwei Musiker, eine gemeinsame Leidenschaft und jede Menge Spielfreude: Das sind Peter und Franky aus Tarmstedt. Seit rund sieben Jahren stehen die beiden gemeinsam auf der Bühne und begeistern ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop und Oldies – den Lieblingssongs ihrer Zuhörer.

Die Geschichte der beiden Musiker könnte unterschiedlicher kaum beginnen. Frank Hoffmann, vielen besser als Franky bekannt, wuchs in der Nähe von Hamburg auf, bevor er mit seinen Eltern nach Tarmstedt zog. Die Musik begleitet ihn schon seit vielen Jahren. Als erfahrener Gitarrist spielte er bereits in verschiedenen Bands und überzeugt heute mit seinem gefühlvollen Gitarrenspiel, das jedem Song seine eigene Note verleiht.

Sein Bandkollege Peter Schroeder stammt ursprünglich aus Aachen. Vor 17 Jahren führte ihn sein Beruf nach Tarmstedt – eine Entscheidung, die er bis heute nicht bereut. „Wir fühlen uns

hier sehr wohl, einen strategisch besseren Ort gibt es wohl kaum“, sagt der verheiratete Familienvater, der zwei Söhne hat. Musik ist für Peter seit seiner Jugend ein fester Bestandteil des Lebens: Bereits mit 16 Jahren begann er zu singen. Zuvor spielte er Schlagzeug in einer Metal-Band, heute begeistert er mit einer ausdrucksstarken Stimme, die sowohl feinfühlig Balladen als auch rauere Rockklassiker authentisch interpretiert.

Kennengelernt haben sich Peter und Franky über ihre gemeinsame Leidenschaft zur Musik. Schnell wurde klar, dass nicht nur der Musikgeschmack harmoniert, sondern auch die Einstellung. Stress oder Konkurrenzdenken haben bei den beiden keinen Platz. Stattdessen stehen Spaß, gegenseitiger Respekt und die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt. Genau dieses Erfolgs-



Peter (rechts) und Franky in Aktion.

rezept macht ihre Zusammenarbeit seit inzwischen rund sieben Jahren so besonders.

Unter dem Bandnamen „Peter und Franky“ präsentieren sie Coversongs aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren ebenso wie moderne Hits. Ihr Repertoire reicht von Rock über Pop bis hin zu zeitlosen Oldies – immer mit dem Ziel, die Lieblingslieder ihres Publikums auf die Bühne zu bringen.

Ob Geburtstage, Firmenfeiern oder öffentliche Veranstaltungen – überall dort, wo gute Stimmung gefragt ist, fühlen sich Peter und Franky zu Hause. Auch in ihrer Wahlheimat Tarmstedt sind sie längst keine Unbekannten mehr. So sorgten sie unter anderem beim Herbstmarkt und beim Tarmstag für musikalische Unterhaltung und begeisterten Besucher jeden Alters.

Wer Peter und Franky erlebt, merkt schnell: Hier stehen Musiker auf der Bühne, die nicht einfach nur Lieder nachspielen. Sie leben ihre Musik. Mit Erfahrung, Leidenschaft und Herzblut gelingt es ihnen, den Funken auf ihr Publikum überspringen zu lassen. Genau diese ehrliche Begeisterung macht ihre Auftritte besonders – und sorgt dafür, dass aus jedem Konzert ein musikalisches Erlebnis wird.

Wir bringen Ihre Feier in Schwung!
Kontakt: switchpiet@t-online.de



Rieker Sport

ab 89,95 €



Jetzt entdecken

📍 **Bahnhofstraße 14, Tarmstedt**

🕒 **Mo.~Fr. 9.00~18.30 Uhr**

🕒 **Sa. 9.00~16.00 Uhr geöffnet**

Michaelis

schuhe + sport

Zum Tag der Senioren wird gerockt

Seniorenbeirat bittet zum Feiern und Tanzen mit Livemusik

Tarmstedt. Wir vom Seniorenbeirat Tarmstedt wurden gefragt, „Was macht ihr zum Tag der Senioren am 01.10.2026?“ Unsere spontane Antwort war, „Eine Ü 60 Party“. Die Musik, es sollte zu diesem Tag Livemusik sein, war mit der „Peter und Franky Band“ schnell gefunden. Auch wenn dieser Tag der Geburtstag von Peter Schroeder ist, sagte er sofort zu. Diese Hürde war also genommen. Auch ein Veranstaltungsort war schnell gefunden. Ziel von uns war, alles in der Samtgemeinde Tarmstedt zu belassen. Der Landgasthof Klee hat sofort zugesagt, mit uns zusammenzuarbeiten, so dass an diesem Abend nicht nur der Saal gestellt wird, es können auch Speisen und Getränke erworben werden.

Die Gestaltung des Flyers haben wir selbst in die Hand genommen. Die Uhrzeit, eigentlich etwas später geplant, wurde aufgrund der Busanbindung auf 17 Uhr vorverlegt. Wir sind schon sehr aufgeregt, weil wir so eine große Veranstaltung noch nie geplant haben, aber da bisher alles so

gut geklappt hat, sind wir jetzt sehr zuversichtlich.

Unsere Ü 60 Party ist ein Event für eine Generation, die das Ausgehen noch richtig gelernt hat. Im Mittelpunkt

steht, was diese Generation schon immer konnte: Feiern, Tanzen, Lachen und Genießen. Unsere Liveband Peter und Franky spielt die größten Hits aus den 70ern bis heute. Musik, die Generationen geprägt hat und bis heute auf keiner Tanzfläche fehlen darf. Ob leidenschaftlicher Tänzer oder gemütlicher Genießer an der Bar, hier sind sie genau richtig.

Die Werbetrommel ist gerührt, wir stehen in den Startlöchern und sind sehr gespannt, wer alles den Weg zu uns findet. Der Eintritt ist frei, wir würden uns aber über eine Spende freuen, damit unsere Kosten gedeckt werden können. Ganz toll wäre es auch, wenn ihr mit einem Anruf oder einer E-Mail kurze Info geben könntet, dass ihr dabei sein wollt. So ist es für Alle einfacher, diesen Abend

zu planen. Was ihr mitbringen solltet, ist gute Laune und eure Tanzschuhe, damit die Tanzfläche glüht. Wir freuen uns auf euch!

Annette und Daggi



Hochzeiten & Shootings

Erinnerungen festhalten –
für die schönsten Momente im Jahr.

Janika Richter ☎
www.workschanika.de





SANITEC GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR | BADSANIERUNG



Ihnen ist zu warm im eigenen Zuhause und Sie haben dadurch schlaflose Nächte?

Dann haben wir die ideale Lösung für Sie:

KLIMAAANLAGEN

Wir sind der perfekte Ansprechpartner für Sie und können Sie in diesem Bereich perfekt beraten und Ihre Vorstellungen umsetzen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

 **0 42 83 - 95 59 19**

kontakt@sanitec-tarmstedt.de • www.sanitec-tarmstedt.de



Viele Hilfen bleiben ungenutzt

Der Sonnenhof in Breddorf bietet Unterstützung für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige



Breddorf. Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter oder bei einer Pflegebedürftigkeit möglichst lange in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben zu können. Damit das gelingt, brauchen Betroffene und ihre Angehörigen oft keine großen Veränderungen, sondern verlässliche persönliche Unterstützung und kompetente Ansprechpartner statt anonymen Online-Angebote.

Genau hier setzt der Sonnenhof an. Mit seinen Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AZUA) begleitet das Team ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld. Das Angebot umfasst weit mehr als klassische Haushaltshilfe: Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben, Begleitung zu Terminen oder beim Einkaufen, gemeinsame Aktivitäten und persönliche Betreuung tragen dazu bei, Selbstständigkeit zu erhalten, Einsamkeit vorzubeugen und Angehörige spürbar zu entlasten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die persönliche Pflegeberatung in der Häuslichkeit. Pflegefachkräfte des Sonnenhofs führen die gesetzlich vorgesehenen Beratungs-

einsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch und bieten individuelle Pflegeschulungen nach § 45 SGB XI direkt zu Hause an. Dabei geht es nicht um Kontrolle, sondern um praktische Unterstützung. Gemeinsam mit den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen werden Fragen beantwortet, Lösungen für den Pflegealltag entwickelt und Leistungen der Pflegeversicherung verständlich erklärt. Viele Familien erfahren dabei erstmals, welche Hilfen ihnen zustehen.

Ab Herbst erweitert der Sonnenhof sein Angebot zusätzlich um regelmäßige Pflegekurse für pflegende Angehörige. Die Abendveranstaltungen vermitteln praxisnahes Wissen zu Themen wie Mobilisation, rückschonendem Arbeiten, Demenz, Sturzprävention oder dem Einsatz von Hilfsmitteln. Gleichzeitig bieten sie Raum für Fragen und den Austausch mit anderen Angehörigen.

Gerade im ländlichen Raum setzt der Sonnenhof bewusst auf persönliche Nähe. Während viele Informationen heute nur noch digital oder über anonyme Hotlines

angeboten werden, nehmen sich die Mitarbeitenden Zeit für individuelle Gespräche – direkt bei den Menschen zu Hause oder vor Ort im Sonnenhof. Denn Vertrauen entsteht nicht durch eine Internetseite, sondern durch persönliche Begegnungen und feste Ansprechpartner.

Wer sich über die Angebote zur Unterstützung im Alltag, die Pflegeberatung oder die neuen Pflegekurse informieren möchte, kann sich unverbindlich an den Sonnenhof wenden. Das Ziel ist klar: Menschen und ihre Angehörigen dabei zu unterstützen, den Alltag zu Hause möglichst lange selbstbestimmt und mit einem verlässlichen Partner an ihrer Seite zu gestalten.

Frage: Welche Botschaft möchten Sie den Leserinnen und Lesern mitgeben?

Pflege ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die niemand allein bewältigen muss. Hinter jeder Pflegesituation steht eine persönliche Geschichte. Deshalb nehmen wir uns Zeit für die Menschen und ihre Anliegen.

Wer Fragen hat oder Unterstützung sucht, ist bei uns jederzeit willkommen – persönlich, unkompliziert und auf Augenhöhe. Denn gute Beratung beginnt mit einem offenen Gespräch und einem Ansprechpartner der wirklich zuhört.

Kontakt: www.sonnenhof-breddorf.de

Interessierte können sich unverbindlich beim Sonnenhof informieren. Das Team berät zu Pflegekursen, individuellen Pflegeschulungen, Pflegeberatungen nach § 37 Abs. 3 SGB XI sowie Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI. Im Mittelpunkt stehen dabei immer der persönliche Kontakt, eine ehrliche Beratung und die Überzeugung, dass gute Pflege mit Vertrauen beginnt. Der Sonnenhof möchte nicht nur online erreichbar sein, sondern vor allem ein verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen in der Region.

Kfz-Reparaturwerkstatt

Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



Kfz-Meisterbetrieb seit 1987

Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
 Telefon 0 42 83 - 98 00 86
 Mobil 01 52 - 07 73 82 19

Die Weichen sind gestellt

Präventionsrat der Samtgemeinde Tarmstedt stellt sich neu auf



Das neugewählte Vorstandsteam des Präventionsrates der Samtgemeinde Tarmstedt hat sich für die kommenden drei Jahre einiges vorgenommen. (Foto: privat)

Tarmstedt. Der Präventionsrat der Samtgemeinde Tarmstedt hat die Weichen für die kommenden drei Jahre gestellt. In seiner konstituierenden Sitzung im Rathaus Tarmstedt blickten die Mitglieder auf eine erfolgreiche Arbeit zurück und wählten ein neues Vorstandsteam, das sowohl auf Kontinuität als auch auf neue thematische Schwerpunkte setzt.

Der Vorstand des Präventionsrates setzt sich satzungsgemäß aus fünf Personen zusammen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje, Torsten Brandt von der Polizeistation Tarmstedt sowie Gundula Olschewski und Michael Pedrotti. Neu in das Gremium gewählt wurde Jürgen Marherr. Unterstützt wird die Vorstandsarbeit zukünftig durch die Beisitzerinnen Kerstin Holle, Silvia Mangels und Una Gebhard, die sich teilweise bereits in der Vergangenheit projektbezogen im Präventionsrat engagiert haben.

In den vergangenen Jahren hat der Präventionsrat zahlreiche Projekte erfolgreich etabliert. Vorstandsmitglied Oliver Moje hob in seinem Rückblick insbesondere die Unterstützung von Informationsveranstaltungen für Schüler, Eltern und Lehrer rund um die Nutzung von Social Media, die Vortragsreihe „Präventar“ sowie den re-

gelmäßig stattfindenden Präventionstag an der KGS hervor. Ein besonderer Erfolg waren die in den Jahren 2022 und 2023 organisierten „School's-out-Partys“, die durch Fördergelder des Landesprogramms „Startklar in die Zukunft“ ermöglicht wurden. Auch die Sozialtrainings „Wir sind stark“ und „Wir sind Klasse“ in den 6. bzw. 3. Jahrgangsstufen sowie Aktionen zur Alkoholprävention in Zusammenarbeit mit „Rock den Lukas“ prägten die bisherige Arbeit.

Für die neue Amtszeit hat sich der Rat einiges vorgenommen. Neben der Fortführung bewährter Formate sollen neue Zielgruppen und Themen in den Fokus rücken:

Angesichts von Berichten über Trickdiebstähle durch vermeintliche Handwerker in Wohneinrichtungen für Senioren möchte der Rat Informationsangebote für ältere Mitbürger unterstützen, unter anderem in Kooperation mit dem Seniorenbeirat und der Polizei.

Ein wichtiges Anliegen ist auch die Unterstützung von Schulen, Vereinen und Kirchen bei der Erstellung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt.

Auf Vorschlag des neuen Vorstandsmitglieds Jürgen Marherr möchte der Rat für die Themen Antidiskriminierung und Demokratie sensibilisieren. Hierbei sollen auch lokale historische Bezüge, wie die Geschichte der Lager in Sandbostel und Westertimke, einbezogen werden und Projekte für Jugendliche gefördert werden. Auch für die von Reiner Weis vorgestellte, neu ins Leben gerufene „Taschengeldbörse“ des Freiwilligenzentrums, die Jugendliche und hilfsbedürftige Bürger zusammenbringt, soll geworben werden. „Der Präventionsrat bleibt offen für alle Anregungen aus der Bevölkerung“, betonte Michael Pedrotti während der Sitzung. Um die Projekte noch bekannter zu machen, soll zudem die Medienarbeit intensiviert werden.

Die erste Arbeitssitzung des neu gewählten Vorstands und der Beisitzerinnen ist für den Zeitraum nach der Kommunalwahl (Ende September/Anfang Oktober) geplant.



TISCHLEREI ZÖLLNER
Fenster • Türen • Möbel • Innenausbau



27412 Tarmstedt



04283 9829450



info@zoellner-tischler.de



www.zoellner-tischler.de



Kerstin Lange und Freunde

Seminarhaus in Rautendorf/Grasberg bietet Räume für Workshops, Seminare und Einzelsitzungen



Kerstin Lange & Freunde ist mehr als eine Adresse – es ist ein lebendiger Ort, in dem Menschen zusammenkommen, sich entwickeln und neue Wege entdecken.

„Ich hatte schon lange den Wunsch, einen Ort für innere Entfaltung zu schaffen, für Begegnungen, Bewegung und Wachstum“, sagt Kerstin Lange. Hauptberuflich war sie viele Jahre in der Pflege tätig, hat aber immer den Wunsch nach Veränderung gespürt. So hat sie sich zur Heilpraktikerin für Psychotherapie ausbilden lassen, wurde Yoga- und Reiki-Lehrerin und hat ihre Kenntnisse kontinuierlich durch verschiedene Fortbildungen ausgebaut. In ihrer eigenen Praxis in Uphusen in Achim hat sie bereits viele Klienten begleitet. „Räumlich war ich beschränkt und hätte mich gern ein wenig mehr ausgedehnt“, sagt sie, daher lag die Idee für ein Seminarhaus nah. Als Anfang 2024 ihr Vater verstarb, stand die Frage im Raum, was mit dem Elternhaus geschieht. Ihre Vision, ein Seminarhaus zu erschaffen, rückte in greifbare Nähe. „Mein Gefühl hat mir gesagt, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist“, so Kerstin Lange. So wurde mit Hilfe ihres Lebensgefährten, der selbständiger Malermeister ist ihrem Bruder und ihrer Schwägerin aus dem ehemaligen Elternhaus in nur wenigen Monaten dieses wunderbare Seminarhaus, das auf rund 150 Quadratmetern genügend Kapazitäten bereithält.

Die Räume und das Grundstück können nach Absprache für Workshops, Seminare, Einzelsitzungen oder Gemeinschaftliches gemietet werden. Kerstin Lange bietet Yoga-Kurse, Massagen, energetische Körpertherapien, Seelenlauftherapie und Fußreflexzonenmassage an. Da sie die Räumlichkeiten auch vermietet, wird das Angebot durch zurzeit neun weitere Kursleiter und Therapeuten ergänzt. Darunter u. a. eine Yoga- und Meditationslehrerin, eine Heilpraktikerin für Psychotherapie, biodynamische Körperarbeit, eine Expertin für Emotionen, Körperdolmetscherin, eine Reiki-Meisterin u.v.m. Die komplette Auswahl aller Kooperationspartnerinnen und ihrer Angebote findet man sehr übersichtlich auf der Homepage des Seminarhauses unter **www.seminarhaus-rautendorf.de**.

Egal, ob man als Klient kommt, als Therapeut oder als Seminarleiter Räume sucht, hier in der Rautendorfer Landstraße 58 b findet man einen Ort, an dem Entwicklung, Austausch und neue Perspektiven entstehen dürfen.

Eine Küche und Sanitäranlagen sind ebenfalls vorhanden. „Ich bin glücklich, dass ich zu meinen Wurzeln zurückdurfte“, beschreibt Kerstin Lange das Gefühl,



ihr Elternhaus nun für ihre Vorstellungen nutzen zu können.

Besonders gut gefällt es der Heilpraktikerin, dass sich das Seminarhaus mitten in der Natur befindet. Der Hof verfügt über ein rund 5.500 Quadratmeter großes Grundstück, das ebenfalls für Seminare zur Verfügung steht. Der Blick fällt unmittelbar auf wildes Moor. Kerstin Lange erinnert sich, dass ihre Großeltern dort Torf gestochen haben, als sie selbst noch ein kleines Kind war. „Im Sommer können die Kursleiter und Teilnehmer draußen unter freiem Himmel sein und dort zum Beispiel Yoga praktizieren“, erläutert sie.

Um auf dem Laufenden zu sein, können sich Interessierte zum Newsletter anmelden, um über die aktuellen Angebote und Veranstaltungen informiert zu werden. Seit Juli dieses Jahres bietet Kerstin Lange einige Kurse an, die über den „EGYM Wellpass“ abgerechnet werden. Das ist ein Firmenfitness-Programm, welches Arbeitgeber ihren Mitarbeitern als Gesundheitsbenefit anbieten.



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Generalagentur

Jan Koepke

Schulstr. 7, 27412 Wilstedt
Telefon +49 4283 6090850
Mobil +49 1520 3253333
jan.koepke@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/jan.koepke



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Tipps und Termine

Bitte vergewissern Sie sich über die Durchführung aller in diesem Heft angekündigten Veranstaltungs-Termine.

Aus-Tausch-Treff, 9.30 bis 11.30 Uhr

der evangelischen Kirchengemeinde Tarmstedt.
Jeden Dienstagvormittag können Interessierte im Gemeindehaus Tarmstedt, Kleine Trift 1, zusammenkommen, um zu klönen, zu puzzeln, zu spielen oder um Tipps auszutauschen.
Für Jedefrau und Jedermann!

Tauschhaus Dipshorn, 14.00 bis 17.00 Uhr

Es darf getauscht, gestaunt und geschnackt werden beim alten Feuerwehrhaus Dipshorn, Ringstraße 11. Eine Fahrradtour in das schöne Dorf Dipshorn mit seinem alten Baumbestand lässt sich prima mit einem Vorbeischauen im Tauschhaus verbinden.
Kontakt: K. Roosing, Ringstraße 18. **An jedem 1. und 3. Samstag im Monat** (außer in den Wintermonaten).

Trauercafé – Sie sind nicht alleine... 15.00 bis 17.00 Uhr

Im Trauercafé der Kirchenregion Tarmstedt/Wilstedt/Kirchtimke ist Zeit, seinem Schmerz und seiner Trauer Raum zu geben und miteinander zu teilen.
Das Trauercafé ist eine Einladung an alle, die in angenehmer Umgebung – meistens mit Menschen, die Vergleichbares erlebt haben – einen Austausch, ein Zuhören erfahren wollen. **Es findet regelmäßig jeden 3. Sonntag im Monat im Wechsel in den Gemeindehäusern Kirchtimke, Tarmstedt und Wilstedt bei Kaffee und Kuchen statt.**
Aktuelle Informationen finden Sie im Gemeindebrief der Kirchengemeinden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Claudia Grotheer unter Telefon: 04289-925087 oder per Mail unter: chj.grotheer@t-online.de

September

13.09.2026, 7.00 Uhr

Reitturnier in Tarmstedt

Traditionelles Reitturnier des Reitvereins Tarmstedt und Umgebung beim Reitgelände Tarmstedt, Kleine Trift 15.
Infos unter Telefon: 04283/1210, per E-Mail unter: info@rv-tarmstedt.de oder im Internet unter: www.rv-tarmstedt.de

13.09.2026, 11.00 bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür bei den Segelfliegern Westertimke

Alle zwei Jahre veranstaltet die Airbus Segelfluggemeinschaft Bremen e. V. diese Veranstaltung. Es können Vereinsflugzeuge angeschaut oder es kann probegeschaut werden. Außerdem kann man sich die Flugzeuge erklären lassen, wie z. B. die Instrumente und die Steuerung. Zudem finden Vorführungen von Kunstflügen statt und wer möchte kann auch selber in einen der Flugzeuge mitfliegen. Das wird ein spannender Tag! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter: www.sfg-bremen.de oder unter: info@sfg-bremen.de. Oder per Tel. unter: 04283-1241.

13.09.2026, 10.00 Uhr

ADAC Trial des Motorradsportclub (MSC) Wörpetal

Nord Cup auf dem Trainingsgelände des MSC Wörpetal zwischen Steinfeld und Brümmerhof (Steinfelder Holz) an der L132. Trial ist Geschicklichkeitsfahren mit dem Motorrad über Stock und Stein, bei dem man die Füße nicht auf die Erde setzen darf. Es kommt also nicht auf die Geschwindigkeit an, sondern den Versuch, schwierigste Geländepassagen mit dem Motorrad fehlerfrei zu bewältigen. Infos im Internet unter: www.woerpetal.de

15.09.2026, 16.00 Uhr

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Kleine Trift 13 (KGS). Carina Reinecke zeigt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch, es werden Fingerspiele gemacht und gesungen. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und für Fragen. Der Eintritt ist frei. Informationen und Anmeldungen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start. Anmeldungen in der Bücherei sind jeweils ab Mittwoch vor dem Treffen möglich.

17.09.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats der SG Tarmstedt

Der Seniorenbeirat nimmt die Interessen und Belange der älteren und alten Menschen wahr und entwickelt Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Tarmstedt und unterbreitet dem Rat und der Verwaltung der Gemeinden Vorschläge und berät im Rahmen seiner Möglichkeiten Organisationen, Vereine, Verbände und sonstige Träger. Treffpunkt ist der Ratssaal im Tarmstedter Rathaus, Hepstedter Straße 9. Infos per E-Mail unter: seniorenbearat@tarmstedt.de

18.09.2026, 16.00 bis 19.30 Uhr

Blutspenden in Wilstedt

des DRK und des Ortsvereins Wilstedt. Im Schützenhaus Wilstedt, An der Reitbahn. Infos unter Telefon: 04283/5796 oder im Internet unter: www.drk-bremervoerde.de

19.09.26, 14.00 Uhr

Abschlusschießen der Schützenkameradschaft Breddorf

im Sportzentrum Breddorf.

19.09.2026, 19.00 Uhr

Konzert des Tarmstedter Chores CHORDia Tarmstedt und Bethlehem Voices aus Hannover

Zwei Chöre, ein Thema: Lighthouse. Fetzig christliche Musik und mehrstimmige Vortragsstücke – Lieder zum Mitsingen und gemeinsame Stücke beider Chöre – gute Stimmung garantiert! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. An der Zionskirche 5, 29614 Soltau. Infos per E-Mail an: Kontakt@CHORDia-tarmstedt.de

25.09.2026, 15.00 Uhr

Spinnnachmittag in Wilstedt

Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem letzten Freitag im Monat im Heimathaus, Bahnhofplatz 1. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

26.09.2026, 13.00 Uhr

Erntefest in Bülstedt

mit Erntezug ab 13.00 Uhr, anschließend (ca. 14.30 Uhr) Festakt mit kurzweiligem Programm und Kaffee und Kuchen. Am Abend findet eine Ernteparty mit DJ im Zelt auf dem Sportplatz statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter: Dorfgemeinschaft.buelstedt@web.de

Auf die Pilze, fertig los!



30.09.2026 – 15 Uhr +
10.10.2026 – 10 Uhr

Pilzlehrwanderungen in der Samtgemeinde Tarmstedt

Die Wanderung findet im Staatsforst Ummel oder Schierk statt. Während eines ausgedehnten Waldspaziergangs haben die Teilnehmer/-innen Gelegenheit in die faszinierende Welt der Pilze einzutauchen. Die Systematik der Großpilze wird vorgestellt und die Vorgehensweise zur Pilzbestimmung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Kosten: 20 Euro.

03. + 31.10.2026, 10 – 16 Uhr Tagesseminare

mit der Pilzsachverständigen Ulrike Öhler. Treffpunkt ist das Ummelcafé in Hepstedt, Ummelweg 100. Die Systematik der Großpilze wird vorgestellt, ebenso die wichtigsten Giftpilze. Mit frisch gesammelten Pilzen werden Bestimmung und der Umgang mit Pilzbüchern geübt. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Kaffee, Tee, Wasser sowie ein Mittagsimbiss sind inklusive. Kosten: 65 Euro pro Person.

Anmeldungen:

Ulrike Öhler per E-Mail: ulrike.oehler@web.de oder Telefon: 04283-955731

Bitte bei der Anmeldung unbedingt die E-Mail-Adresse und Telefon-Nummer angeben.

Weitere Informationen:

www.ulrike-oehler.de

26. bis 27.09.2026, Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr

Erntedankfest in Hepstedt

Das Erntefest der Landjugend startet immer mit dem Festprogramm auf dem Festplatz Alte Schule/Dorfgemeinschaftshaus. Hier präsentieren unter anderem die Landjugend und die Oldies Tänze. Der Kindergarten führt etwas vor und es werden Grußworte gehalten. Im Anschluss startet der Festumzug durch die geschmückten Straßen von Hepstedt. Am Abend wird eine Zeltfete gefeiert. Am Sonntag, den 28. September findet im Festzelt der Erntedankgottesdienst der Landjugend Hepstedt und Pastor Klemme statt. Anschließend endet das Fest mit einem gemeinsamen Essen.

27.09.2026, 10 bis 13.00 Uhr

Schützenkameradschaft Breddorf – Kleiderbörse Rund ums Kind

im Sportzentrum Breddorf. Anmeldung unter Telefon: 04285-540 oder 04285-524553.

30.09.2026, 19.30 Uhr

Spieleabend in der Bücherei Tarmstedt

Spiele für Anfänger und Kenner in offener Runde mit Lore Holsten und Helga Werner. Immer am letzten Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien) in der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Weitere Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder im Internet unter: www.buecherei-tarmstedt.de

Oktober

01.10.2026, 15.30 Uhr

Bilderbuchkino in der Bücherei Tarmstedt

Hartmuth Boedemann zeigt Bilder auf der Leinwand und erzählt dazu eine Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start. Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS).

02.10.2026, 15.00 Uhr

Spielesachmittag des Heimatvereins Wilstedt

Jeden ersten Freitag im Monat findet ein Spielesachmittag des Heimatvereins im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofplatz 1, statt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

03.10.2026, 13.30 Uhr

Erntefest in Vorwerk

Mit Erntezug ab 13.30 Uhr durch den Ort beginnt das Fest. Ab ca. 15.00 Uhr gibt es im Festzelt (im kleinen Felde) Kaffee und Kuchen, eine Ernteandacht, Grußworte, musikalische Darbietungen, Tanzvorführungen und Showeinlagen. Und abends ab 21.00 Uhr kann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. Infos bei der Feuerwehr Vorwerk.

06.10.2026, 16.00 Uhr

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Kleine Trift 13 (KGS). Carina Reinecke zeigt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch, es werden Fingerspiele gemacht und gesungen. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und für Fragen. Der Eintritt ist frei. Infos und Anmeldungen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start. Anmeldungen in der Bücherei jeweils ab Mittwoch vor dem Treffen möglich.

liebenswert, bequem und lässig



Otten Schuh

Wilstedter Straße • Ecke Bahnhofstr.
27412 Tarmstedt • Tel. (04283) 98 06 12
www.otten-schuh.de

06.10.2026, 15.30 bis 17.30 Uhr

Spielesachmittag des TSV Timke

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchtimke der Klön- und Spielesachmittag des TSV Timke statt. In gemütlicher Runde wird gespielt. Wer keine Lust zum Spielen hat, kommt einfach zum Klönen. Für Kaffee und Gebäck sorgt der TSV Timke. Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Interessierte ab 60 Jahre aus den Timke-Dörfern und um zu. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Infos: www.tsv-timke.de oder unter Telefon: 04283/566 (Mangels).

07.10.2026, 19.00 Uhr

Gemeinsame Gespräche... über „Wirtschaft/Ökonomie – Märkte, Krisen, Trends“

So funktioniert unsere Volkswirtschaft (ein Thema der ZEIT-Akademie). Immer am ersten Mittwoch im Monat lädt Thomas Werner zur offenen Gesprächsrunde in die Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift, ein. Kompakt, lebendig und verständlich. Eintritt frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei Tarmstedt).

10.10.2026, 9.00 Uhr

Altpapiersammlung in Tarmstedt

Sammlung des TuS Tarmstedt. Der Verein bittet darum, das Altpapier bis 9.00 Uhr gebündelt und gut sichtbar an die Straße zu legen. Infos unter Telefon: 04283/1249 (Sievort) oder im Internet unter: www.tustarmstedt.de

10. bis 11.10.2026, 13.00 Uhr

Herbstmarkt der Wirtschafts- Interessengemeinschaft in Tarmstedt

Am Samstag und Sonntag sind die Geschäfte in Tarmstedt geöffnet und es finden viele Aktionen mitten in Tarmstedt statt. Weitere Infos dazu sind unter: Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft Tarmstedt e. V., Bahnhofstraße 14, 27412 Tarmstedt, Telefon: 04283/980090, Internet: www.wig-tarmstedt.de oder per Mail unter: mail@wig-tarmstedt.de erhältlich.

10. bis 11.10.2026, Sa. 20.00 Uhr und So. 13.30 Uhr Erntefest in Breddorf

Zweitägiges Erntefest der Landjugend Breddorf in Wülperns Scheune, Bahnhofstraße in Breddorf. Am Samstag ab 20.00 Uhr mit Ernteball unter der Erntekrone. Am Sonntag ab 13.30 Uhr findet der Erntezug statt und um 15.00 Uhr das Festprogramm. Die Landjugend Breddorf organisiert das Erntefest. Infos unter: landjugend-breddorf@gmx.de

12.10.2026

Ferienangebot des Theaterpädagogischen Zentrums an der Wümme e.V.

Herbst-Theaterwoche zum Thema: Alice im Wunderland. Weitere Infos unter: www.tpz-an-der-wuemme.de. Theaterpädagogisches Zentrum an der Wümme e. V., Hauptstraße 34, Wilstedt.

Tarmstedter Hof

Inhaber: Ingo Lüpke

Hauptstraße 16 · Telefon 0 42 83/84 40

FRÜHSTÜCKSRUNCH

jeden ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr, inkl. Kaffee, Tee, Saftbar und Mineralwasser
Kinder p. Lebensjahr € 2,- p. Pers. € 24,50

STEAKTAG

jeden ersten Mittwoch im Monat Steaks von der Extrakarte ab 17 Uhr p. Pers. € 22,50

Weihnachten 2026

An beiden Weihnachtstagen ab 11.30 Uhr
Festliches BUFFET mit Ente, Wildbraten, Geflügel und Fisch. Dazu verschiedene winterliche Beilagen, Salate und Dessert

Kinder (bis 12 J.) p. Lebensjahr € 3,- € 42,00
Um Reservierung wird gebeten (abends geschlossen).

Kohlfahrten 2027

Erleben Sie viele nette Leute, leckeres Essen und gute Musik zu einem fairen Preis

30.1./6.2./13.2.

(von 18 bis 24 Uhr) p. Pers. € 70,00

Bitte geben Sie uns 4 - 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin die genaue Personenanzahl an und überweisen den Betrag auf unser Konto.

21.2.

Senioren-Kohlfahrten 2027

ab 11.30 Uhr mit Musik und guter Laune

und **großem Kohlbuffet** mit leckerem Dessert p. Pers. € 29,50

14.3.

Silvester 2026/27
hat das Lokal geschlossen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17.00 Uhr · Mo. + Di. Ruhetag

13.10.2026, 13.30 bis 16.00 Uhr

Berufsberatung im Erwerbsleben

Beratung für Ihre berufliche Zukunft im Rathaus Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, Raum 19 b im EG.

14.10.2026, 14.30 Uhr

Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag im Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldung bei Marlies Bohling, vormals Giese, unter Tel.: 04283-437.

15.10.2026, 18.00 Uhr

Laternenumzug in Wilstedt mit Musik

Veranstaltung des Heimatvereins Wilstedt und der Freiwilligen Feuerwehr Wilstedt. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

23.10.2026

Laternelaufen in Kirchtimke

Veranstaltung des Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchtimke. Infos unter: www.musikzug-kirchtimke.de oder per Mail: thiemo.postels@musikzug-kirchtimke.de

24.10.2026, 9.00 Uhr

Altpapiersammlung in Breddorf

Die Landjugend Breddorf organisiert eine Altpapiersammlung. Ab 9 Uhr wird das Altpapier im Ort eingesammelt. Infos unter: landjugend-breddorf@gmx.de

25.10.2026

Labksaus-Essen des Heimatvereins Wilstedt

im Heimathaus, Bahnhofplatz 1. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Tel.: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

28.10.2026, 19.30 Uhr

Spielerabend in der Bücherei Tarmstedt

Spiele für Anfänger und Kenner in offener Runde mit Lore Holsten und Helga Werner. Immer am letzten Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien) in der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Weitere Informationen unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder im Internet unter: www.buecherei-tarmstedt.de

30.10.2026, 15.00 Uhr

Spinnnachmittag in Wilstedt

Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem letzten Freitag im Monat im Heimathaus Wilstedt, Bahnhofplatz 1a. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

30.10.2026, 19.00 Uhr

Laternelaufen in Westertimke

Laternenfest des Fördervereins der Westertimker

Feuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Westertimke. Infos unter: reiner.harms@freenet.de. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Westertimke, Dorfstraße.

31.10.2026, 18.30 bis 21.00 Uhr

Halloweenparty des TuS Tarmstedt

im Vereinsheim auf dem Sportplatz Tarmstedt am Wendohweg. Infos bei Helke Sievert, Jugendwartin unter: 0177/3347903. Für Schüler ab der 5. Klasse. Der Eintritt ist frei für alle mit einem gruseligen Kostüm.

November

03.11.2026, 15.30 bis 17.30 Uhr

Spielesachmittag des TSV Timke

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchtimke der Klön- und Spielesachmittag des TSV Timke statt. In gemütlicher Runde wird gespielt. Wer keine Lust zum Spielen hat, kommt einfach zum Klönen. Für Kaffee und Gebäck sorgt der TSV. Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Interessierte ab 60 Jahre aus den Timke-Dörfern und um zu. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Infos unter: www.tsv-timke.de oder unter Tel.: 04283/566 (Mangels).

04.11.2026, 19.00 Uhr

Gemeinsame Gespräche... über „Wirtschaft/Ökonomie – Märkte, Krisen, Trends

So funktioniert unsere Volkswirtschaft (ein Thema der ZEIT-Akademie). Immer am ersten Mittwoch im Monat lädt Thomas Werner zur offenen Gesprächsrunde in die Bücherei Tarmstedt (KGS), Kleine Trift, ein. Kompakt, lebendig und verständlich. Eintritt frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei Tarmstedt).

05.11.2026, 15.30 Uhr

Bilderbuchkino in der Bücherei Tarmstedt

Hartmuth Boedemann zeigt Bilder auf der Leinwand und erzählt dazu eine Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. In der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Eintritt frei. Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start.

05.11.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr

Stille Schmöckerzeit in der Bücherei Tarmstedt

Immer keine Zeit (oder Ruhe) zum Lesen? Dann komm zu uns in die Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS)! Lesen in entspannter Atmosphäre - mit eigenem Buch oder aus



Mobile Fußpflege

Larissa Verbytskyy

Telefon 0176-24125875

E-Mail: verbytskyy@gmx.de

unseren Regalen. Eintritt frei. Immer am 1. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien)! Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei).

06.11.2026

Laternelaufen in Hepstedt

Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Hepstedt für Groß und Klein. Informationen über die Feuerwehr und Ansprechpartner unter: www.feuerwehr-hepstedt.org

06.11.2026, 15.00 Uhr

Spielesachmittag des Heimatvereins Wilstedt

Jeden ersten Freitag im Monat findet ein Spielesachmittag des Heimatvereins Wilstedt statt im Heimathaus, Bahnhofplatz 1a. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de.

07.11.2026

Altpapiersammlung des TSV Timke

Der Sportverein TSV Timke holt das Altpapier der Bewohner der Timke-Dörfer ab. Infos unter: www.tsv-timke.de

07.11.2026

Papierbündelsammlung in Vorwerk

Sammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorwerk.

08.11.2026, 15.00 Uhr

Kaffee-Nachmittag

Veranstaltung der Tarmstedter Heimatfreunde e.V. im Tarmstedter Hof, Hauptstraße. Weitere Infos werden noch bekannt gegeben unter: www.tarmstedter-heimatfreunde.de

10.11.2026, 13.30 bis 16.00 Uhr

Berufsberatung im Erwerbsleben

Beratung für Ihre berufliche Zukunft im Rathaus Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, Raum 19 b im EG.

10.11.2026, 16.00 bis 20.00 Uhr

Blutspenden des DRK Ortsvereins Tarmstedt

im DRK-Haus Tarmstedt, Bahnhofstraße 8a. Infos unter Telefon: 04283/982220 (Krentzel).

10.11.2026, 16.00 Uhr

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Carina Reinecke zeigt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch, es werden Fingerspiele gemacht und gesungen. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und für Fragen. In der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Eintritt frei. Infos und Anmeldungen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start. Anmeldungen in der Bücherei jeweils ab Mittwoch vor dem Treffen möglich.

11.11.2026, 14.30 Uhr

Info-Nachmittag des Sozialverbands Wilstedt

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet dieser Info-Nachmittag im Feuerwehrhaus Tarmstedt, Rothensteiner Straße 1a, statt. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bei Marlies Bohling, vormals Giese, unter Tel.: 04283-437.

12.11.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirats der SG Tarmstedt

Der Seniorenbeirat nimmt die Interessen und Belange der älteren und alten Menschen wahr und entwickelt Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorin-

Programm Sept. – Nov. 2026

Freitag, 18. September, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

DAS MOORKINO

Lassen Sie sich überraschen! – Näheres zum Film jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de.

Samstag, 26. September

20:00 Uhr, Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

MUST B BLUES – MEHR ALS NUR BLUES

Schon einige Jahre ist diese Band in Sachen Blues unterwegs, um frischen Wind auf die Bühne zu bringen. Von klassisch bis modern, von rhythmisch anpackend bis gefühlvoll bietet Must B Blues einen abwechslungsreichen Querschnitt durch verschiedene Bluesstile. Ursprünglich als Sextett unterwegs mit Jürgen Hartung (Gesang), Gavin Hayes (Schlagzeug), Manfred Borchert (Bass), Helmut Stehr (Gitarre), Jürgen M. Gorges (Klavier & Orgel) und Uwe Rademacher (Bluesharp), hat sich die Gruppe um die Sängerin Nina Morgenroth und den Saxophonisten Christian Wiegand erweitert. Mehr Vielfalt im Repertoire und neue Möglichkeiten im Sound haben sich dadurch für die Gruppe ergeben, die mit viel Spielfreude und abwechslungsreicher Songauswahl einen unterhaltsamen Abend verspricht.

Dienstag, 6. Oktober, 19:00 Uhr

SINGEN IM CULTIMO

Herzlich willkommen!

Freitag, 9. Oktober, 19:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 18:00 Uhr

DREYBARTLANG – ZUGVOGELTAGE

In einem jährlichen Rhythmus ziehen Millionen von Vögeln aus ihrer Brutheimat im hohen Norden in ihre Überwinterungsgebiete in den Süden und wieder zurück, wobei sie im ostfriesischen Wattenmeer Station machen um zu rasten. Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer organisiert in diesem Zusammenhang zum 18. Mal die Zugvogeltage. Die Folkgruppe DreyBartLang hat sich das Thema des Vogelzugs zu eigen gemacht und spielt Musik aus 15 Ländern und Regionen des ostatlantischen Zugweges. Wesentlicher Bestandteil ihres Konzerts ist eine die Musik begleitende Schau von wunderbaren Bildern zum Vogelzug. Die Kombination der überaus feinsinnigen und Ruhe ausstrahlenden Musik mit den Bildern von berührender Qualität schafft eine ungemein entspannende Atmosphäre.

Freitag, 16. Oktober, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

DAS MOORKINO

Lassen Sie sich überraschen! – Näheres zum Filminhalt jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de

Samstag, 24. Oktober, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr



Moor muss nass! – Die Moorschutzgruppe Worswede stellt sich vor

Auf künstlerische Weise befasst sich die Moorschutzgruppe Worswede mit dem Thema Moor. An diesem Abend möchte sie die Gäste auf neuen Pfaden ins Moor führen. Sie lädt ein, ihr literarisch in diese besondere Landschaft zu folgen und dabei Wissenswerte, Neues, Spannendes über das Moor zu erfahren. Auch lässt sich dabei Klängen lauschen, die nur das Moor bereithält. Ein „MOORinformativer Abend“ wird versprochen, der zudem Gelegenheit bietet, die Arbeit der Gruppe kennenzulernen. Mit der Erweiterung eines bekannten Spruches aus den Zeiten der Moorkolonisation wird dabei schon mal Neugierde geweckt: „Dem ersten den Tod, dem zweiten die Not, dem dritten das Brot. – Und was ist morgen? Dem vierten das Boot?“

Dienstag, 03. November, 19:00 Uhr SINGEN IM CULTIMO

Herzlich willkommen!

Samstag, 07. November, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

KEIN LAND FÜR NIEMAND – HUMANITÄRE KRISE AN EUROPAS GRENZEN

Der Dokumentarfilm begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs, Flucht und Migration wird zunehmend kriminalisiert und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Durch exklusive Interviews mit Aktivist:innen, Wissenschaftler:innen und politischen Entscheidungsträger:innen hinterfragt „Kein Land für Niemand“ die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen. Im Anschluss gibt es noch Gelegenheit zum Gespräch.

Samstag, 14. November, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

EFFI & LICHTENSTEIN-BAND

Die Bremer Band Lichtenstein um den Sänger Effi Geffken bietet ein Programm mit Liedern des legendären Künstlers Leonard Cohen. Neben eingängig bekannten Titeln wie „Halleluja“ und einschmeichelnden Liebesliedern wie „Suzanne“ werden auch weniger bekannte Titel wie z. B. „Who by fire“ zu hören sein. Effi Geffken mit seiner charmant-rauen, manchmal knarigen Stimme kommt dem Timbre des Leonard Cohen recht nahe. Einfühlsam begleitet wird er durch Martin Fricke (Gitarre und Gesang), Heinz Michallik (Bass) und Rainer Greffrath (Schlagzeug und Gesang).

Freitag, 20. November, 20:00 Uhr

Einlass/Bewirtung ab 19:00 Uhr

DAS MOORKINO

Lassen Sie sich überraschen! – Näheres zum Filminhalt jeweils 2 Wochen vorher auf www.cultimo-kuhstedtermoor.de

ALLGEMEINE HINWEISE:

Nähere Information zu den Veranstaltungen gibt es unter www.cultimo-kuhstedtermoor.de. Anmeldungen bitte bis 13:00 Uhr des Veranstaltungstages unter events@cultimo-kuhstedtermoor.de. Die Cultimo-Küche bietet zu jeder Veranstaltung themenbezogene Gerichte an, die ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn serviert werden. Anmeldungen zum Essen bitte spätestens 2 Tage vorher. Da oft große Nachfrage besteht, bittet das Cultimo ggf. um rechtzeitige Absagen (bis 13:00 Uhr des Veranstaltungstages). Reservierungen sind nur bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gültig. Für spontane Besucher findet sich meist auch noch ein Plätzchen.

Cultimo e.V. · Kuhstedtermoor 24 · 27442 Gnarrenburg

nen und Senioren in der Samtgemeinde Tarmstedt und unterbreitet dem Rat und der Verwaltung der Gemeinden Vorschläge und berät im Rahmen seiner Möglichkeiten Organisationen, Vereine, Verbände und sonstige Träger. Treffpunkt ist der Ratssaal im Tarmstedter Rathaus, Hepstedter Straße 9. Infos per E-Mail unter: seniorenbeirat@tarmstedt.de

13.11.2026

Glückstag der Wirtschafts- Interessengemeinschaft Tarmstedt

An jedem Freitag, dem 13. im Jahr 2026 veranstaltet die WIG Tarmstedt einen Glückstag. Weitere Infos dazu sind unter: Wirtschafts-Interessen-Gemeinschaft Tarmstedt e. V., Bahnhofstraße 14, 27412 Tarmstedt, Telefon: 04283/980090, Internet: www.wig-tarmstedt.de oder per Mail: mail@wig-tarmstedt.de erhältlich.

13.11.2026

Backen mit Kindern in Wilstedt

Aktion des Heimatvereins Wilstedt im Heimathaus, Bahnhofplatz 1a. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

22.11.2026, 11.00 bis 18.00 Uhr

Adventstied in Buchholz

Wunderschöner gemütlicher Weihnachtsmarkt der „Dörpslüer e.V.“ auf Hecht's Hof in Buchholz, Große Straße 1. Infos unter Telefon: 04283/5817 (Warnken) oder unter der E-Mail: rebecka.warnken@gmx.de

24.11.2026, 16.00 Uhr

Bücherwürmchen in der Bücherei Tarmstedt

Carina Reinecke zeigt Kindern ab einem Jahr und ihren Begleitern ein altersgerechtes Bilderbuch, es werden Fingerspiele gemacht und gesungen. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und für Fragen. Eintritt frei. In der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Infos und Anmeldungen unter Telefon: 04283/1773 oder im Internet unter: www.kgs-tarmstedt.de/buecherei-start. Anmeldung in der Bücherei jeweils ab Mittwoch vor dem Treffen möglich.

25.11.2026, 19.30 Uhr

Spieleabend in der Bücherei Tarmstedt

Spiele für Anfänger und Kenner in offener Runde mit Lore Holsten und Helga Werner in der Bücherei Tarmstedt, Kleine Trift (KGS). Immer am letzten Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien). Weitere Infos unter Telefon: 04283/1773 (Bücherei) oder im Internet unter: www.buecherei-tarmstedt.de

27.11.2026, 15.00 Uhr

Spinnnachmittag in Wilstedt

Angebot des Heimatvereins Wilstedt (auch für Anfänger) an jedem letzten Freitag im Monat im Heimathaus, Bahnhofplatz 1a. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Michael Wehrmann unter Telefon: 04283/6082656 oder per Mail: michael-wehrmann@gmx.de

28.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr

Tauschhaus Dipshorn mit Winterspecial

Das Tauschhaus Dipshorn öffnet in 2026 letztmalig seine Türen im alten Feuerwehrhaus, Ringstraße 11. Die Besucher erwartet neben dem üblichen Tauschangebot Weihnachtsdeko, Punsch, Kekse und Gemütlichkeit zum Plauschen bei Feuerkorb und Kerzenschein. Dann macht das Tauschhaus bis einschließlich März 2027 Winterpause. Am 4. April geht es wie gewohnt weiter. Kontakt: K. Roosing, Ringstraße 18 in Dipshorn.

28. bis 29.11.2026,

Sa. 14.00 bis 19.00 Uhr. So. 14.00 bis 18.00 Uhr „Tarmstedter Weihnachtszauber“

Kleiner weihnachtlicher Markt beim Rathaus und Feuerwehrhaus, mit ausgewählter Dekoration, stimmungsvoller Beleuchtung und kleinen geschmückten Verkaufsbuden aus Holz. Angeboten werden hauptsächlich handgefertigte Produkte. Für das leibliche Wohl werden warme Getränke, eine große Auswahl verschiedener Speisen sowie Kaffee & Kuchen angeboten. Für die Unterhaltung gibt es neben dezenter Weihnachtsmusik, ein buntes Musikprogramm auf der Bühne und für die kleinsten Marktbesucher ein Kinderkarussell. Außerdem gibt es an beiden Tagen einen Besuch vom Weihnachtsmann. Infos unter Telefon: 0162-2377512 (Marina Michaelis) oder unter der E-Mail-Adresse: weihnachtsmarkt@feuerwehr-tarmstedt.de

29.11.2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst und Adventstrubel in Kirchtimke

in der St. Lambertus-Kirche. Familiengottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchtimke zum 1. Advent. Infos unter Telefon: 04289/9259309 (Pfarramt Kirchtimke) oder unter: www.kirchengemeinde-kirchtimke.de

Herzlich willkommen! ♥

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE

(HeilprG)

GANZHEITLICH • ACHTSAM • KREATIV

BEGLEITUNG BEI



Ängsten und Selbstzweifeln



Lebenskrisen und Belastungen



Erschöpfung und innerer Unruhe



persönlichen Veränderungsprozessen



KOSTENFREIES KENNENLERNGESPRÄCH



Alter Weg 5 · 27412 Vorwerk



04288 9278874



0170 4888264



info@kunstderseele.de



www.kunstderseele.de



14. Grasberger Herbstateliers am 19. und 20. September

Grasberg. Wieder nähert sich der September, in dem die **Grasberger KUNSTwerker** ihre **Grasberger Herbstateliers** veranstalten, diesjährig zum 14. Mal. Die teilnehmenden Künstler/Kunsthandwerker öffnen dazu für interessierte Besucher ihre Ateliers und Werkstätten.

Die Veranstaltung findet statt am:
19. und 20. September 2026

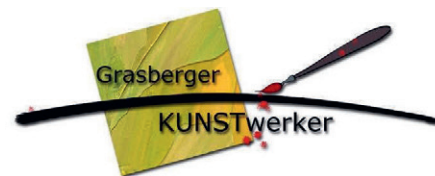
mit folgenden Öffnungszeiten:

Sa., 19.09.2026, 14.00 – 18.00 Uhr

So., 20.09.2026, 11.00 – 18.00 Uhr

TeilnehmerInnen sind elf Künstler/Kunsthandwerker in acht Werkstätten mit den Gewerken:

Papierdesign, Goldschmiedekunst, Malerei, Foto-grafie, Keramik, Holzkunst, Bildhauerei und Mode.



Aktuelle Informationen zur Veranstaltung wird es zeitnah zusätzlich durch die Tagespresse geben und im Internet:
www.grasberger-kunstwerker.de

Ab September liegen im Rathaus Grasberg Flyer aus. An den Tagen der Veranstaltung selbst steht vor dem Rathaus Grasberg eine Infotafel mit Anfahrbeschreibung zu den Ateliers/Werkstätten.

Wintermarkt auf dem Findorffhof am 7. und 8. November

Grasberg. Auch in diesem Jahr findet wieder der Wintermarkt auf dem Findorffhof in Grasberg statt.

Unter der Veranstaltung des Findorff-Heimatverein Grasberg e. V. präsentieren 17 teilnehmende Künstler/Kunsthandwerker ihre selbst hergestellten Arbeiten, u. a. aus den Bereichen:
Papierdesign, Schmuck, Malerei, Holzkunst, Porzellanmalerei, Ledertaschen, Mode / Textiles aus Nähen und Stricken.

Die Veranstaltung findet statt am:
7. und 8. November 2026

mit folgenden Öffnungszeiten:

Sa., 7.11.2026, 11.00 – 17.00 Uhr

So., 8.11.2026, 11.00 – 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung wird es zeitnah durch die Tagespresse geben sowie durch regional ausgelegte/-hängte Flyer und Plakate, darüber hinaus im Internet unter:

www.grasberger-kunstwerker.de



**Weil wir haargenau
wissen, was gesundes
Haar braucht.**

Kleine Straße 3
27412 Wilstedt

FON 04283.303 564

www.marissaluxfriseur.de



MARISSA LUX
FRISEUR

„Platt is doot“ – oder doch nicht?

Die Band Rockwark fragt im neuen Song, wie Plattdeutsch eine Zukunft haben kann



Hier wird auf Plattdeutsch gerockt.

„Wir dürfen die plattdeutsche Sprache nicht wie ein Museumsstück behandeln“, sagt Dittmers. „Sprache lebt!“ Und lebendig könne sie nur bleiben, wenn sie gesprochen, gehört und weiterentwickelt werde. Genau hier setzt „Platt is doot“ an. Die Band will damit bewusst Menschen erreichen, die bislang wenig Berührung mit dem Plattdeutschen hatten. Über die Musik, die bewusst mit plattdeutschen Texten versehen ist, will die Band Emotionen transportieren. Da sei es laut Dittmers eher zweitrangig, ob jede Textzeile verstanden wird. „Bei englischsprachigen Songs versteht schließlich auch nicht jeder jede Zeile. Trotzdem funktionieren sie auf Festivals oder im Radio“, betont die Frontfrau.

Wilstedt. „Platt is doot“ (auf hochdeutsch Platt ist tot): Drei Worte, die zunächst nach einem endgültigen Urteil klingen. Doch genau das will die Band „Rockwark“ so nicht stehen lassen. Ihren neuen Song, der am 7. August auf den bekannten Streaming-Portalen erschienen ist, soll ein Weckruf sein.

Provokant, rockig und mit einer eingängigen Melodielinie beschäftigt sich der Song mit der Frage, die über dem Plattdeutschen seit Jahren schwebt: Ist die Sprache tatsächlich vom Aussterben bedroht oder fehlt ihr schlicht der Mut, neue Wege zu gehen? Für die Wilstedter Sängerin Karin Dittmers alias „Karin Schwattbunt“ ist die Antwort klar. Plattdeutsch muss ihrer Ansicht nach raus aus der nostalgischen Ecke. „Platt ist mehr als Buddel, Schluck, Heu und Kühe“, heißt es in ihren Songzeilen. Damit nimmt Rockwark bewusst die klassischen Klischees ins Visier, die mit der niederdeutschen Sprache häufig verbunden werden: Heimatabende, Döntjes, Landwirtschaft, Bier und Geschichten aus vergangenen Zeiten. All das gehöre zwar zur plattdeutschen Kultur, dürfe aber nicht deren Zukunft bestimmen.



Die Idee für den provokanten Titel entstand aus mehreren musikalischen Entwürfen. Der Bremer Gitarrist Martin Olding erinnert sich, dass der Name zunächst bewusst als Herausforderung gedacht war. Für ihn und Dittmers stellte sich rasch die Frage, was passieren muss, damit Plattdeutsch auch für jüngere Generationen interessant bleibt. Ein entscheidender Schlüssel liegt aus der Sicht der beiden ambitionierten Musiker im Alltag. „Platt ist oft nur noch in Nischen zu hören. Wir wollen die Sprache in die Musik bringen“, unterstreicht Sängerin Dittmers. Sie selbst ist überzeugte Plattsnackerin und mit der Sprache aufgewachsen. Für die Wilstedterin bedeutet dies vor allem eines: anfangen und ausprobieren. „Wenn sich nur noch diejenigen trauen, Platt zu sprechen, die es perfekt beherrschen, dann können wir es irgendwann einmotten.“ Ihr Motto lautet deshalb: „Mut zur Lücke.“ Auch für Olding ist Plattdeutsch eng mit persönlichen Erinnerungen verbunden. „Für mich ist Platt ein Stück Heimat und Nestwärme.“ Bereits in seiner Kindheit spielte die Sprache eine wesentliche Rolle. Sein Onkel betrieb einen Verlag für plattdeutsche Literatur, später vertonte Olding Texte der Westersteder Autorin Marianne Scheelke. Bis heute fasziniert ihn die Möglichkeit, mit Musik Aufmerksamkeit für die Sprache zu schaffen.

Seit 2017 gibt es die Band Rockwark, für die Dittmers und Olding federführend Songs entwickeln. Die Ideen entstehen häufig aus alltäglichen Situationen, Beobachtungen und Erfahrungen. „Wir setzen uns zusammen, sammeln Gedanken und daraus entwickeln sich häufig ganz neue Richtungen“, beschreibt Olding den Prozess. „Karin hat oft sehr schnell einen passenden Text. Mit der Gitarre wächst daraus Schritt für Schritt ein Song. Das ist jedes Mal ein magischer Moment.“

Weitere Informationen über die Band gibt es unter www.rockwark.de sowie auf den Social Media Kanälen www.facebook.com/RockwarkBand und www.instagram.com/rockwark im Internet.

Text und Foto: Christina Klinghagen

WAHLERS

Ihr Premiumpartner für gutes Wohnen

Zimmerei • Dachdeckerei • Hausenergie • Küchenstudio

www.wahlers-worpswede.de



Zeitreise

Zeit? Reise? Ausstellung? Kunstverein Fischerhude



Besucher vor einem Werk von Katharina Bertzbach.



Fernab, Mooreiche auf Objektträger von Lotte Bauermann-Stehmeier.

Fischerhude. Eure Zeitreise, liebe Lesende! Ohne Sie und dich wäre, was der Kunstverein noch bis zum 1. November 2026 in Buthmanns Hof über zwei Etagen präsentiert, eine illustrierte Idee und gut. Bei der Ausstellungseröffnung am 16. August, bei strahlendem Sonnenschein und angenehmem Windhauch, saß man unter freiem Himmel.

Frau Julia Nehus erinnerte in ihrer Begrüßungsrede als zweite Vorsitzende des Kunstvereins an die erste Mitglie-derausstellung vor fünfzehn Jahren – und blickte dann voraus auf das nächste Jahr, in dem der Kunstverein sein vierzigjähriges Bestehen feiern wird. Seit fünfundzwanzig Jahren erfüllt er den Buthmanns Hof durchgängig mit seinem kulturellen Angebot. Ein beachtliches Vereinsdasein, das auch heute auf viel persönlichem Engagement beruht!

Die aktuelle Ausstellung zeigt in harmonischem Wechsel professionelle künstlerische Arbeiten neben Werken, die einfach Ausdruck eines Lebens sind,

das sich kreativ mitzuteilen getraut. Kuratiert wurde die malerische, grafische und plastische Sinfonie von Barbara von Monkiewitsch und Maren Mayntz.

nele vogel

Heilpraktikerin
für Physiotherapie

Termine nach telefonischer Vereinbarung
04283 980433 • Ostentor 4 • 27412 Tarmstedt

Maynz, Expertin für Kunst im Sozialen veranschaulichte im Gespräch mit Ansgar Langhorst, warum das Leben grundsätzlich eine Zeitreise ist und was Gestaltung mit einem selbst und mit der Umgebung macht.

Und spätestens an dieser Stelle sollte sich nun ein jeder Mensch nach Gestaltung umsehen! Eine „Kunstaussstellung“, die durch berühmte Namen und unerschwingliche Preise reizt und erregt, tut natürlich auch etwas mit ihren Besuchern, aber eigentlich ginge es weit subtiler. Als Joseph Beuys seine legendäre Behauptung aufstellte, jeder Mensch ist ein Künstler, dachte er an das empfindende Potenzial, das auf Gestaltung reagiert und nach seinen persönlichen Möglichkeiten sinnt.

Die Ausstellung Zeitreise will keineswegs abgeschlossen und fertig sein, weil einiges gut sichtbar an Nägeln hängt oder auf Podesten steht. Das ist gewissermaßen nur der Anfang. Es wurden von den Initiatoren der Schau ein paar Fragen ausgehängt – und mit jedem Ausstellungstag werden weitere Gedanken von Besuchern angeheftet werden. Inspirationen, die Betrachtungen erzeugen, Erwartungen, Begegnungen, innerlich äußerlich, alt, neu... Sich darauf einzulassen, dass Auseinandersetzung und Gestaltung zwischen Menschen, aber eben auch mit dem Werk eines anderen entstehen kann, ist wie eine Spurensuche in einer Zeit, irgendwo zwischen Geburt und Tod. Reisen, sehenden Auges unterwegs sein und aufmerksam werden. Natürlich kann, was man erlebt nonverbal sein und dennoch bereichernd. Daher ist unsere sich erneuernde Museums- und Ausstellungswelt heute einladender denn je. Keine elitäre Verneigung, sondern Menschlichkeit wird hier künstlerisch gestärkt.

Kunstverein Fischerhude, in Buthmanns Hof e.V., Im Krummen Ort 2, 28870 Fischerhude, Telefon 04293-786676, Do. – Sa. 14 – 17 Uhr und So. 11 – 17 Uhr.

Text und Fotos: Petra Hempel

Neugestaltung und Pflege von Garten- und Außenanlagen



GARTEN und PFLEGE
WINDLER GmbH

Garten- und Landschaftsbau
Bremer Landstraße 28b
27412 Tarmstedt
Tel. 0 42 83 - 60 81 155
info@garten-windler.de



Stadtparkfest und Kinderrechtefest 2026

Ein Wochenende voller Musik, Begegnungen und Familienprogramm im Herzen Zevens



Piet Rakete © Piet Rakete

Zeven. Am 19. und 20. September 2026 verwandelt sich der Stadtpark rund um das Museum Kloster Zeven erneut in eine große Veranstaltungsfläche für Jung und Alt. Mit dem Stadtparkfest erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Wochenende, das Live-Musik, Gemeinschaft und ein buntes Familienprogramm miteinander verbindet. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Rockiger Auftakt am Samstag:

Den Auftakt bildet am Samstag, 19. September, der große Partyabend. Auf der Open-Air-Bühne sorgt die preisgekrönte Peter-Maffay-Tributeband **MAFFAYpur** für Festivalstimmung im Stadtpark. Die Band wurde unter anderem durch ihre Teilnahme an der SAT.1-Erfolgsshow *The Tribute – Die Show der Musiklegenden* bekannt und zählt zu den authentischsten Peter-Maffay-Tribute-Bands Deutschlands. Mit den größten Hits des Rockmusikers, einer beeindruckenden Bühnenshow und einer Stimme, die dem Original verblüffend nahekommt, dürfen sich die

Besucher auf einen stimmungsvollen Konzertabend freuen. Beginn der Veranstaltung ist ab 17 Uhr. Das Konzert richtet sich an Musikfans aller Generationen und bildet den musikalischen Höhepunkt des ersten Veranstaltungstages.

Sonntag steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft:

Am Sonntag, 20. September, startet das Programm bereits am Vormittag mit einem gemeinsamen Bürgerfrühstück um 9 Uhr, gefolgt vom Freiluftgottesdienst um 11 Uhr. Ab 12.30 Uhr lädt eine



MaffayPur © Daniela Terne

Bingoveranstaltung, organisiert vom Mehrgenerationenhaus Zeven, zum Mitmachen ein, bevor um 14 Uhr das beliebte Lions-Entenrennen auf der Mehde am Stadtpark startet.

Kinderrechtefest als großer Familienhöhepunkt:

Am Nachmittag findet von 14 bis 17 Uhr das Kinderrechtefest statt, das inzwischen zu den festen Bestandteilen des städtischen Veranstaltungskalenders gehört. Unter dem Motto „Kinder haben Rechte!“ erwartet Kinder, Jugendliche und Familien ein abwechslungsreicher Nachmittag mit zahlreichen Mitmachaktionen, Informationsständen und einem vielfältigen Bühnenprogramm.

Mit dabei sind:

- der Chor der Gosekamp-Grundschule
- Jazzdance des TuS Zeven
- Ausschnitte aus dem Ballett „Aschenputtel“ von Danceworks
- Mitmach-Konzert mit Piet Rakete

Darüber hinaus laden zahlreiche Zevenner Vereine und Einrichtungen zu kreativen Bastelaktionen, Spiel- und Bewegungsangeboten sowie spannenden Informationsständen rund um die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein.

Annbritt Koepke

Fußpflegerin · Podologin in Ausbildung



Kleine Str. 4
27412 Wilstedt
☎ 0162/1966039

JB JOACHIM BÖSCHE

Dienstleistung
Garten- und Landschaftsbau

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| ✧ Pflasterarbeiten | ✧ maschinelle Verlegung |
| ✧ Radladerarbeiten | ✧ Minibaggerarbeiten |
| ✧ Kanalbau | ✧ Erdarbeiten |

Bahnhofstr. 36 · 27412 Tarmstedt
Tel.: 0 42 83/60 93 03 · Fax: 0 42 83/60 93 04
Mobil: 01 60/97 96 31 79

**TARMSTEDTER
HERBSTMARKT**

10. + 11. Oktober 2026

**Verkaufsoffener
Sonntag
am 11. Oktober 2026
ab 12.00 Uhr geöffnet**

Haushaltsauflösungen

- ▶ respektvoll
- ▶ diskret
- ▶ zeitnah
- ▶ zum Festpreis

Für ein **kostenloses** und **unverbindliches** Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir garantieren eine fachgerechte Entsorgung und einen respektvollen Umgang mit dem Eigentum.



0152 5103 5557



info@team-opladen.de



team-opladen.de



Ikkiaweg 1
27412 Wilstedt

Lukas rockt das Ausstellungsgelände

Ein erlebnisreiches Wochenende von Musikfans für Musikfans



Als Headliner sorgte die Fun-Metal-Band J.B.O. in Tarmstedt für Stimmung.

Tarmstedt. Für zwei Tage verwandelte sich das Gelände der Tarmstedter Ausstellung wieder zum Treffpunkt für Rockfans aus der Region und darüber hinaus. Die 22. Auflage von „Rock den Lukas“ (RDL) bot vielfältige Livemusik, Camping, Party und vor allem jede Menge gute Stimmung. Viele Besucherinnen und Besucher kommen längst nicht mehr nur aus dem direkten Umfeld. Einige nahmen auch weitere Anfahrtswege in Kauf, um das Festivalwochenende in Tarmstedt mit Freunden zu verbringen.

Schon am Freitagabend zeigte sich, was den besonderen Reiz vom RDL ausmacht: eine entspannte Festivalatmosphäre, kurze Wege, bekannte Gesichter und Mu-

sik, die das Publikum mitreißt. Für einen besonderen Moment sorgte die Gründerband „Powerlock“ am Freitagabend. Die Musiker, die sich zum 20. Festivaljubiläum wieder zusammengefunden hatten, kehrten erneut auf die Bühne zurück und bereicherten den Auftakt des Festivals. Anschließend wurde bei der Aftershow-Party mit DJ Lupo fröhlich weitergefeiert. Neu im Programm war in diesem Jahr das elektrische Bullenreiten. Die Aktion entwickelte sich schnell zum Publikumsmagneten und wurde von den Festivalgästen begeistert angenommen. Wer nicht gerade vor der Bühne stand, konnte also seine Geschicklichkeit auf dem „Bullen“ unter Beweis stellen und sorgte dabei

nicht selten für die nächste Runde Unterhaltung.

Am Samstag nahm das musikalische Programm am Nachmittag weiter an Fahrt auf. „Die Bauern“ eröffneten den Festivaltag, anschließend brachten „Vladi Wostok“ ihre Musik auf die Bühne. Es folgten „Von Grambusch“ und „Mando-war“, bevor mit J.B.O. der lang ersehnte Headliner des Abends auftrat. Für den Verein war der Auftritt der Band ein besonderer Erfolg, denn J.B.O. stand schon seit Längerem auf der Wunschliste der Organisatoren.

Nach dem letzten Konzert war aber noch lange nicht Schluss. Bei der Aftershow-Party mit den DJs JPMD und R3VAN ging die Festivalnacht in die Verlängerung.

Hinter dem Wochenende voller Musik und Party steckt allerdings viel mehr Arbeit, als man auf den ersten Blick sieht. „Rock den Lukas wird aktuell von sieben festen Organisatoren geplant und vorbereitet“, berichtet Mario Poschmann, 1. Vorsitzender des Vereins Rock den Lukas. Unterstützt wird das Team von etwa vier weiteren „Superhelfern“, die immer dann zur Stelle sind, wenn zusätzliche Hände gebraucht werden. Am Festivalwochenende selbst und der vorangegangenen Aufbauwoche waren rund 60 Ehrenamtliche im Einsatz an Kasse und Theke, auf dem Campingplatz, bei der Technik und Organisation.



UMWELTSCHUTZ + CONTAINER-SERVICE

-  CONTAINERSERVICE
-  CONTAINERWEBSHOP
-  RECYCLINGHOF (WESTERTIMKE)
-  ABSCHIEDERREINIGUNG & -WARTUNG
-  KANALREINIGUNG

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

MITARBEITER (M/W/D) FÜR DEN CONTAINERDIENST GESUCHT!





REGIONAL.
NACHHALTIG.
ZUVERLÄSSIG

BEWIRB DICH
JETZT
ÜBER WHATSAPP!



 Tel: 04283/93000
 info@schorfmann.de
 www.schorfmann-containershop.de
Dein Abfall. Unsere Leidenschaft.



Vor der Bühne wurde fröhlich gefeiert.

Der Helferstamm hat sich im Laufe der Jahre immer wieder mal verändert. Familie, Beruf oder ein Umzug führten dazu, dass manche ihre Aufgaben irgendwann nicht mehr regelmäßig übernehmen konnten. Gleichzeitig gibt es eine bemerkenswerte Kontinuität. Viele Helferinnen und Helfer sind dem Festival seit Jahren treu, einige wechseln zwischen Organisationsteam und Helferkreis. Auch ehemalige Vorstände und Organisatoren packen weiterhin mit an.

Neue Ehrenamtliche zu gewinnen, werde allerdings laut Poschmann immer schwieriger. „Die Freizeitgewohnheiten haben sich verändert, gerade jüngere Menschen verbringen einen größeren Teil ihrer freien Zeit digital.“ Trotzdem gelinge es dem Verein immer wieder, Freunde, Besucher und Interessierte für das Festival zu begeistern. Erfahrung und optimierte Abläufe helfen dabei, dass Rock den Lukas heute mit einem kleineren Team als früher erfolgreich auf die Beine gestellt werden kann. Die Motivation des harten Kerns ist dabei unverändert: Rock den Lukas soll ein kulturelles Angebot für die Region sein. Das Festival wird ohne kommerziellen Hintergrund organisiert und lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Einige der Organisatoren sind selbst seit vielen Jahren auf Festivals unterwegs und wollen diese besondere Kultur auch in ihrer Heimatregion erhalten.

Besonders stolz sind die Organisatoren deshalb auf einen Satz, den sie immer wieder hören: „Das ist unser Festival.“ Viele Freundeskreise planen das Rockden-Lukas-Wochenende inzwischen fest ein. Auf dem Campingplatz entstehen über Jahre gewachsene Bekanntschaften, Freundschaften und kleine Traditionen. Seit zwei Jahren gibt es mit Hans-Dieter Wiederkehr sogar einen „Bürgermeister“ für das „Get Together Camp“, der dort mit anpackt, wo

helfende Hände gebraucht werden.

Das Organisationsteam versucht, jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, das unterschiedliche Spielarten des Rock verbindet und trotzdem als Gesamtpaket funktioniert. An Ideen und Bandwünschen mangelt es dabei nicht. Die größte Herausforderung ist häufig die finanzielle Umsetzung.

Die 22. Auflage hat einmal mehr gezeigt, warum Rock den Lukas für viele längst

mehr ist als ein Musikfestival. Es ist ein Wochenende zum Wiedersehen, Kennenlernen, Campen, Feiern und gemeinsamen Abrocken. Ein Festival, das nicht von großen Budgets, sondern von vielen kleinen und großen Beiträgen lebt. Und genau deshalb fühlt es sich für viele Besucher inzwischen tatsächlich so an wie das „eigene Festival vor der Haustür“.

Text und Fotos: Christina Klinghagen



Die ApothekenApp
WhatsApp



Hallo Tarmstedt und Umzu!

Wir sind gut angekommen und ab sofort
auch per App und WhatsApp erreichbar!



Inh. Britta Schleßelmann e.K. | Poststraße 6 | 27412 Tarmstedt
Tel + WhatsApp 04283 3759930 | neue-apotheke-tarmstedt.de
Fax 3759937 | neue-apotheke-tarmstedt@outlook.de

WOOD STOCK übergibt Spende an die Fahrerinnen und Fahrer des BürgerBus Ottersberg e.V.

Fischerhude. Bereits zum 9. Mal hat eine Gruppe von Anwohnerinnen und Anwohnern den privaten WOODSTOCK-Flohmarkt organisiert, der am 9. August in der Quelkhorner Surheide stattfand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten das sonnige Wetter zum gemütlichen Stöbern und Entdecken der an rund 140 Ständen präsentierten Flohmarkt-Raritäten.

Inzwischen hat sich der Flohmarkt zu einem Sommer-Highlight entwickelt und sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Das schöne Ambiente in der Surheide auf „Schröcks Wiese“ und umzu zieht Gäste und auch Standbetreibende von weither an. Der Überschuss, den das Organisationsteam aus den Standgebühren erwirtschaftet, wird jedes Jahr



Spendenübergabe an die Fahrerinnen und Fahrer des BürgerBus von Mitorganisatoren des WOOD STOCK-Teams (Heike Schatz-Watson (r.) und Benjamin Rudolf (2.v.l.) von WOOD STOCK übergeben ihren Obolus an Henning Struckmann (Mitte), Inge Schnaars (2.v.r.) und Michael Kallhardt (l.) vom BürgerBus Ottersberg e.V.

einem anderen ehrenamtlich tätigen, lokalen Verein gespendet.

Dieses Jahr dürfen sich die Fahrerinnen und Fahrer des BürgerBus Ottersberg e. V. freuen. „Da die Fahrerinnen und Fahrer des BürgerBus rein ehrenamtlich tätig sind und keinerlei finanzielle Anerkennung mehr von der Gemeinde erhalten, fanden wir, dass unsere Spende hier sinnvoll investiert ist“, erklärt Mitorganisatorin Ute Flockenhaus. Henning Struckmann, 1. Vorsitzender des BürgerBus Ottersberg e.V., freut sich über „die großartige Geste und damit verbundene Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements der Fahrerinnen und Fahrer.“

www.woodstock.bb-rb.de

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!



UHREN

SCHMUCK



Hauptstr. 31 · 28865 Lilienthal

Tel. 0 42 98 / 61 10

www.thiel-juwelier.de

Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an.

Auch Zahngold!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

Reitsport für die ganze Familie

Reitverein Tarmstedt lädt am 12. und 13. September zum großen Dressur- und Springturnier-Wochenende ein



Tarmstedt. Die Vorfreude steigt: An zwei Tagen erwartet Reiterinnen und Reiter sowie Zuschauer auf der vereins-eigenen Anlage ein abwechslungsreiches Programm mit Pferdesport in verschiedenen Leistungsklassen und einem Angebot für die ganze Familie.

In insgesamt 30 Dressur- und Springprüfungen treten Reiterinnen und Reiter verschiedener Leistungsstufen gegeneinander an. Auch Prüfungen der Klasse M* gehören zum Turnierwochenende. Damit bietet das Turnier sowohl Nachwuchs-, Amateur- als auch Berufsreitern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Führzügelklasse mit Kostüm am Sonntag. Hier zeigen die Jüngsten gemeinsam mit ihren Ponys ihr Können. Mit viel Kreativität und bunten Kostümen sorgt diese Prüfung jedes Jahr für einen besonderen Moment auf dem Turnierplatz.

Auch abseits des sportlichen Geschehens ist für Unterhaltung gesorgt. Der Reitverein möchte das Turnier zu einem Erlebnis für die ganze Familie machen. Für Kinder stehen unter anderem eine Hüpfburg, Steckenpferde und ein Sandbereich zum Spielen bereit. Außerdem können Hufeisen kreativ bemalt werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Bereits am Morgen

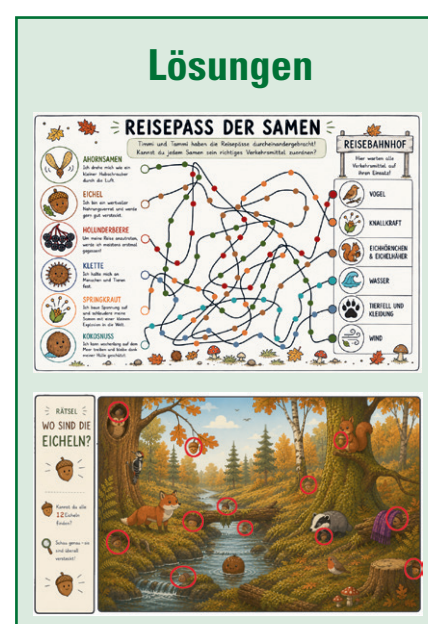
gibt es frische Brötchen und Kaffee. Ab der Mittagszeit stehen verschiedene warme Speisen vom Grill und um 11:30 Uhr gibt es eine leckere Hochzeitsuppe von Blankens Gasthof aus Hepstedt auf dem Programm. Am Nachmittag können sich die Gäste auf selbst gebackene Torten und Kuchen freuen. Erfrischende Cocktails unter Palmen runden das Angebot ab. Nicht fehlen dürfen ebenfalls leckere Crêpes und Eis!

Ein Turnier dieser Größe wäre ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer

nicht möglich. Von der Vorbereitung und dem Aufbau über die Betreuung der Prüfungen bis hin zur Bewirtung wird das Turnier von zahlreichen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern unterstützt. Ihr Einsatz macht es möglich, dass der Reitverein Tarmstedt ein solches Wochenende für Reiter und Besucher auf die Beine stellen kann.

Mit dem Turnier möchte der Reitverein Tarmstedt den Pferdesport in der Region präsentieren und gleichzeitig einen Treffpunkt für Reiter, Pferdefreunde und Familien schaffen. Möglich machen das die zahlreichen Sponsoren, ohne die ein solches Turnier nicht umsetzbar wäre – hierfür bedankt sich der Verein recht herzlich an alle Unterstützer!

Der Reitverein Tarmstedt freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer und auf ein sportliches und abwechslungsreiches Turnierwochenende. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 12. und 13. September auf der Reitanlage in Tarmstedt vorbeizuschauen. Der Reitverein Tarmstedt blickt dem Turnierwochenende mit großer Vorfreude entgegen und hofft auf gutes Wetter, spannende Prüfungen und viele Besucher auf der vereinseigenen Anlage.



Eichhörnchen, die fleißigen Sammler

Ernten, verstecken und wiederfinden



Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf und müssen so für den Winter vorsorgen. Deswegen legen sie als Reserve viele kleine Nahrungsdepots für harte Zeiten an.

Mit ihren schwarzen Knopfaugen, dem buschigen Schwanz, ihrem rotbraunen, weichen Fell und der Vorliebe fürs Männchen-Machen sind Eichhörnchen klare Sympathieträger. Wenn im Herbst die Früchte und Samen reifen, ist für viele Tiere Erntezeit. Bei einem Waldspaziergang lassen sich die Eichhörnchen beim Sammeln beobachten. Auch in Gärten, auf Friedhöfen und in Parkanlagen mit alten, hohen Bäumen sind die typischen Nadelwaldbewohner ganztags auf Nahrungssuche unterwegs. Schon ab Spätsommer sind Eichhörnchen sehr aktiv und „ernten“ unermüdlich Nussbäume.

Allerdings ist die Ernte von Nüssen, Eicheln, Bucheckern und andere Baumsamen jahreszeitlich begrenzt. Die Hauptnahrung des „Nadelwald-Spezialisten“ Eichhörnchen setzt sich daher aus den Samen von Nadelbäumen wie Fichte, Kiefer und Lärche zusammen. Diese hängen „in Zapfen verpackt“ ab Spätsommer in den Waldbäumen und werden von den Hörnchen den ganzen

Winter über regelmäßig genutzt. Hinzu kommen Eicheln und Bucheckern.

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf und müssen jeden Tag ihren Kobel verlassen, um fressen zu gehen. Allerdings unterliegt auch die zuverlässigste aller Nahrungsquellen drastischen Schwankungen. So gibt es gute und schlechte Jahre beziehungsweise gute und schlechte Ernten. Dies wiederum wirkt sich direkt auf den Eichhörnchenbestand aus: Nach guten Jahren gibt es

viele, nach schlechten Jahren wenige Eichhörnchen. Auch das späte Frühjahr kann einen Nahrungsengpass darstellen, wenn die Baumsamen zur Neige gehen und noch keine neuen Früchte und Zapfen vorhanden sind. Dann fressen Eichhörnchen auch Knospen und Baumblüten oder sogar Schirmpilze, die sie zum Trocknen in Astgabeln hängen.

Vor dem Winter nutzen die kleinen Nager in den Gärten das Angebot an Hasel- und Walnüssen, um Winterdepots für schlechte Zeiten anzulegen. Ihre Nahrungsvorräte sammeln Eichhörnchen im Gegensatz zum Feldhamster in vielen kleinen, verstreut liegenden Depots, damit der eventuelle Verlust einzelner Lager nicht so schwer wiegt. Typische Lagerplätze sind dabei Baumstümpfe, Stubben oder Wurzeln. Bei Nahrungsknappheit im Winter werden diese Depots selbst unter Schnee gefunden und ausgegraben. Solche Vorräte sind eine Lebensversicherung für schlechte Zeiten. Sie reichen für einen Zeitraum von etwa einem Monat. Die vielen Depots sind also kein Lager für den ganzen Winter, sondern lediglich für Schlechtwettertage, wenn eine Nahrungssuche in den Baumkronen wegen Wind oder Schneefall nicht möglich ist.



WILSTEDTER Apotheke

Öffnungszeiten:

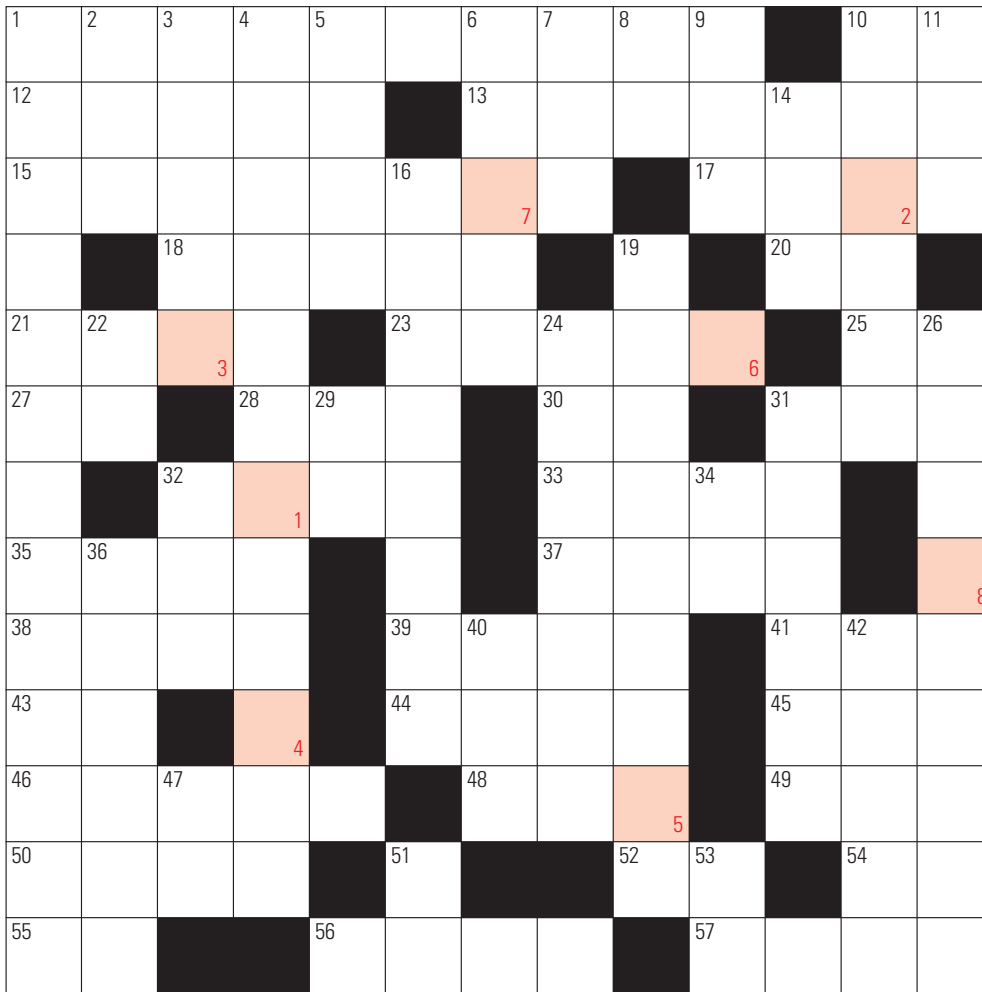
Mo.-Di. + Do.-Fr.:
8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Mi. + Sa.:
8.00 - 12.30 Uhr

Sabine Blume-Forst

Am Brink 1 • 27412 Wilstedt
Tel. 0 42 83 - 53 90 • Fax 98 17 98

info@wilstedter-apotheke.de
www.wilstedter-apotheke.de



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Lösungswort aus Heft 81:

T	A	R	M	S	T	E	D	T
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WAAGERECHT

- | | | | | | | | |
|----|--------------------------------|----|-------------------------|----|----------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | südl. autonome Gemeinschaft | 21 | Neige | 35 | Fluss durch München | 48 | Erbinformationsträger (Abk.) |
| | Spaniens | 23 | Niederschlagsart | 37 | griech. Liebesgott | 49 | chin. Automobilhersteller |
| 10 | pers. Fürwort | 25 | franz.: Gold | 38 | Haustier in den Anden | 50 | engl.: verdienen |
| 12 | Inhaltslosigkeit | 27 | legerer Gruß | 39 | dringlich | 52 | chem. Formel für Natrium |
| 13 | größte Stadt Kanadas | 28 | Grottenmolch | 41 | Ziel beim Fußball | 54 | Eine Bezeichnung für Toilette |
| 15 | Teilgebiet der Logik | 30 | Abk.: Oberbürgermeister | 43 | kleine Insel bei Marseille | 55 | normal null (Abk.) |
| 17 | großer Raum | 31 | afrikan. Antilopenart | 44 | Farbe beim Roulette | 56 | Eine Lagebezeichnung |
| 18 | Motorsport-Metropole in den NL | 32 | Kunstleder | 45 | Heilbad im Spessart | 57 | vielfarbig |
| 20 | Kfz.-Kennz.: Lübeck | 33 | griech. Buchstabe | 46 | mythisches Mischwesen | | |

SENKRECHT

- | | | | | | | | |
|---|-------------------------------|----|--------------------------|----|---------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | katholischer Feiertag | 8 | pers. Fürwort | 22 | Hühnerprodukt | 34 | Tagesordnung (Abk.) |
| 2 | lat.: neu | 9 | lat.: uns | 24 | Wandteppich, Tapisserie | 36 | Gewürzpflanze (Krokusart) |
| 3 | franz. Maler | 10 | Eichmaß | 26 | Wasserfahrzeug | 40 | chem. Element |
| 4 | weibl. Angehörige des Adels | 11 | röm. Sonnengott | 29 | ital. Tonsilbe | 42 | Sternbild am Himmelsäquator |
| 5 | engl.: weniger | 14 | nicht weit | 31 | franz.: Wirt | 47 | Initialen von Schriftsteller Roth |
| 6 | Roman von Fontane | 16 | staatenbildende Insekten | 32 | Nationalallegorie der USA | 51 | Selbstbedienung (Abk.) |
| 7 | Intern. Olymp. Komitee (Abk.) | 19 | Öl aus Fischleber | | (uncle...) | 53 | Kfz.-Kennz.: Aschaffenburg |

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei

110

Polizeiwache Tarmstedt 0 42 83 - 95 51 80

Rettungsdienst + Feuerwehr

112

Senioren- und Pflegeheim Haus Wilstedt
Telefon: 0 42 83 - 55 40
www.hauswilstedt.de

Jan-Reiners-Seniorenzentrum
Bremer Landstraße 3
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 11 8 - 0

Seniorenresidenz „Hinter den Eichen“
Zum Eichenbruche 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 28 6 - 0
Telefax: 0 42 83 - 98 28 6 - 120
E-Mail: tarmstedt@st-seniorenresidenzen.de

Sonnenhof Seniorentagesstätte GmbH
Hauptstraße 6-8
27412 Breddorf
Telefon: 0800- 400 88 11
E-Mail: info@sonnenhof-breddorf.de
www.sonnenhof-breddorf.de

Rathaus Samtgemeinde Tarmstedt

Hepstedter Straße 9
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 89 379 00
Telefax: 0 42 83 - 89 379 09
E-Mail: info@tarmstedt.de
www.tarmstedt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
13:30-18:15 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Mitgliedsgemeinden:

Wilstedt: 0 42 83 - 50 80

Vorwerk: 0 42 83 - 58 66
mit den Ortschaften
Buchholz (Vorwahl: 04283)
Dipshorn (Vorwahl: 04283)

Bülstedt: 0 42 83 - 98 15 60
mit der Ortschaft
Steinfeld (Vorwahl: 0 42 88)

Hepstedt: 0 42 83 - 60 82 070

Breddorf: 0 42 85 - 239
Hanstedt

Westertimke: 0 42 89 - 202

Kirchtimke: 0 42 89 - 400 56 78
Ostertimke

Schulen:

KGS Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 0

KGS Oberstufe Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 6 08 34 - 201

Grundschule Tarmstedt:
Telefon: 0 42 83 - 89 379 50

Grundschule Wilstedt:
Telefon: 0 42 83 - 53 97

Schule Bülstedt:
Telefon: 0 42 83 - 55 93

Bücherei:
Telefon: 0 42 83 - 17 73

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Diakonin in der Region
Wilstedt-Tarmstedt-Kirchtimke:
Sandra Rudat
Kleine Trift 1
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 6 08 30 98
Mobil: 0160 - 99 51 30 52
E-Mail: Sandra.Rudat@evlka.de

Pastor Martin Rothfuchs
Salemsebene
27412 Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Kirchen der Samtgemeinde

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche
Kleine Trift in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Kirche der Salemsebene
Hauptstraße in Tarmstedt
Telefon: 0 42 83 - 18 12

Ev.-luth. St. Petri-Kirche
Am Brink Wilstedt
Kirchenbüro: Am Brink 4
Telefon: 0 42 83 - 98 20 12

Ev.-luth. Lambertus-Kirche
Hauptstraße in Kirchtimke
Telefon: 0 42 89 - 254

IMPRESSUM

Herausgeber:

Nowak Werbung
Eichenstr. 3, 27412 Westertimke
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de
www.tarmstedter-magazin.de

Verantwortlich:

Susanne Nowak

Redaktion:

Klaus Göckeritz
Bettina Voß
Petra Hempel
Christina Klinghagen
Klaus Struckmeyer

Anzeigen:

Klaus Struckmeyer
Telefon (04289) 452
E-Mail: tamag@t-online.de

Layout:

m-design, Zeven

Druck:

Silber Druck oHG, Lohfelden

Auflage:

6.000 Exemplare
Hausverteilung in der
Samtgemeinde Tarmstedt

**Das nächste Tarmstedter
Magazin erscheint ab:
28. November 2026**

Anzeigenschluss:

26. Oktober 2026

Einsendeschluss für Textbeiträge:

26. Oktober 2026

Anzeigenpreise auf Anfrage.

Sie möchten inserieren?

TARMSTEDTER
magazin

**Telefon 0 42 89 - 452
E-Mail: tamag@t-online.de**

Fortschrittlichste KI für ein besseres Hören in der realen Welt – jetzt bei Hörgeräte-Akustik Schumacher

Anzeige

Wenn Hören zur Herausforderung wird, leidet oft die Lebensqualität. Genau hier setzt das neue Phonak Audéo Sphere™ Infinio an: Mit modernster, KI-gestützter Technologie sorgt das Hörsystem dafür, dass Sprache selbst in geräuschvollen Umgebungen klar und deutlich bleibt. „Viele unserer Kundinnen und Kunden wünschen sich vor allem eines: Gespräche wieder entspannt verfolgen zu können, vor allem, wenn es um sie herum lebhaft zugeht“, erklärt Hörakustikmeister und Geschäftsführer Rolf Martin Schumacher von Hörgeräte-Akustik Schumacher in Rotenburg. Das Hörsystem trennt dafür Stimmen in Echtzeit von Störgeräuschen, unabhängig davon, aus welcher Richtung sie kommen. Dadurch wird Zuhören spürbar entspannter, die Verständlichkeit steigt und das Hören kostet deutlich weniger Energie.



Klares Verstehen – selbst im Stimmengewirr

Ob im belebten Café, bei Familienfeiern oder im Gespräch mit mehreren Personen: Das Phonak Audéo Sphere™ Infinio ermöglicht präzises Sprachverstehen in unterschiedlichsten Alltagssituationen. Die KI-basierte „Spheric Speech Clarity 2.0“-Technologie analysiert kontinuierlich die akustische Umgebung und hebt Sprache gezielt hervor. „Gerade in komplexen Hörsituationen zeigt sich, wie weit moderne Hörtechnik heute ist“, so Schumacher. Selbst wenn viele Menschen gleichzeitig sprechen, bleibt Gesagtes



verständlich. Das Ergebnis ist eine deutlich geringere Höranstrengung – und mehr Energie für die schönen Momente des Lebens.

Immer verbunden – moderne Konnektivität leicht gemacht

Neben der Klangqualität überzeugt das Hörsystem auch durch seine vielseitige Bluetooth®-Konnektivität. Bis zu acht Geräte lassen sich koppeln, zwei davon gleichzeitig aktiv nutzen. Telefonieren, Musikhören oder Fernsehen werden so zu einem komfortablen Hörerlebnis. Zusätzlich kann das Audéo Sphere™ Infinio unkompliziert mit Phonak Roger™-Mikrofonen verbunden werden,



die das Sprachverstehen in anspruchsvollen Situationen wie größeren Gruppen oder Vorträgen weiter verbessern. „Die einfache Vernetzung mit Alltagsgeräten macht Hörsysteme heute zu echten Begleitern im täglichen Leben“, erläutert Schumacher.

Innovation trifft Lebensfreude

Mit der Kombination aus intelligenter Signalverarbeitung, außergewöhnlicher Klangqualität und intuitiver Bedienung eröffnet das Phonak Audéo Sphere™ Infinio neue Möglichkeiten für Menschen, die aktiv und engagiert durchs Leben gehen. Für Hörakustikmeister Rolf Martin Schumacher steht fest: „Ein modernes Hörsystem bedeutet heute weit mehr als besseres Hören – es schenkt Sicherheit, Teilhabe und neue Lebensfreude.“ Das Audéo Sphere™ Infinio



wird damit zu einem Schlüssel für mehr Leichtigkeit, Kommunikation und Lebensqualität im Alltag.



PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE-AKUSTIK

SCHUMACHER



Fachgeschäft Rotenburg

Am Wasser 3 · 27356 Rotenburg

Telefon: 04261-962366

E-Mail: rotenburg@schumacher-hoeren.de

Fachgeschäft Tarmstedt

Poststraße 3 · 27412 Tarmstedt

Telefon: 04283-980361

E-Mail: tarmstedt@schumacher-hoeren.de



**Jetzt
beraten
lassen**

Energiekosten senken im vernetzten Zuhause.

Mit den klimafreundlichen¹ Lösungen² für eine unabhängigere Zukunft:

- ✓ **Energieberatung**
- ✓ **Wärmepumpe**
- ✓ **Solarsysteme**
- ✓ **Wallbox**

Mehr Informationen:
ewe.de/allesimflow



1) Weitere Details finden Sie dazu auf www.ewe.de/klimafreundlich. 2) Weitere Details finden Sie auf www.ewe.de/allesimflow
Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWE VERTRIEB GmbH/EWE SERVICEPARTNER GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

EWE